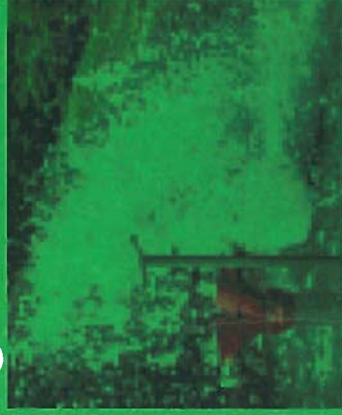


Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtallendorf

WIRTSCHAFTSPLAN 2019

 Wasserversorgung



 Abwasserbeseitigung



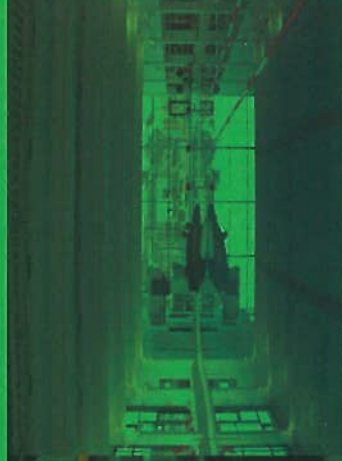
 Abfallwirtschaft



 Stadt- und Straßenreinigung



 Schwimmbäder



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Satzung Wirtschaftsplan 2019	1 - 2
Vorbericht	3 - 8
Übersichten Erfolgsplan	9
Übersicht Erfolgsplan Abwasserbeseitigung	10 - 12
Übersicht Erfolgsplan Abfallwirtschaft	13 - 14
Übersicht Erfolgsplan Wasserversorgung	15 - 16
Übersicht Erfolgsplan Schwimmbäder	17 - 18
Übersicht Erfolgsplan Straßenreinigung	19 - 20
Übersicht Vermögensplan	21 - 24
Übersicht Finanzplan	25 - 26
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken	27 - 28
Stellenübersicht	29
Erläuterungen zum Erfolgsplan	30 - 84
Erläuterungen zum Vermögensplan	85 - 92
Anlage 1 - Aufteilung der Personalkosten	93
Anlage 2 - Entwicklung der Rückstellungen	94
Anlage 3 - Statistik Wasserversorgung - Jahresabschluss 2017	95
Anlage 4 - Statistik Abwasserbeseitigung - Jahresabschluss 2017	96
Anlage 5 - Vermögensplan 2019 - Mittelherkunft/Mittelverwendung	97 - 98
Anlage 6 - Erfolgsplan 2019 - Gewinn- und Verlustermittlung	99

SATZUNG WIRTSCHAFTSPLAN 2019

Gemäß § 115 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) – jeweils in den gültigen Fassungen - und § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Stadtallendorf vom 19.09.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 18.05.2006, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf am 07.02.2019 den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen, Aufwendungen und Ausgaben

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 schließt wie folgt ab:

1. Erfolgsplan

Summe der Aufwendungen:	14.278.885 EUR
Summe der Erträge:	14.320.925 EUR
Jahresgewinn:	42.040 EUR
Jahresverlust:	0 EUR

2. Vermögensplan

Summe Mittelherkunft (Einnahmen)	4.298.010 EUR
Summe Mittelverwendung (Ausgaben)	4.298.010 EUR

§ 2

Kreditermächtigung

Eine Kreditermächtigung für das Jahr 2019 wird nicht erforderlich.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht in Anspruch genommen.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Stellenübersicht

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit dem Wirtschaftsplan 2019 am 07.02.2019 beschlossene Stellenübersicht.

Stadtallendorf, den 08.02.2019

**MAGISTRAT DER STADT
STADTALLENDORF**



[Handwritten signature]
Christian Somogyi
Bürgermeister

Grundsätzliche Feststellungen

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebssatzung aufgestellt. Anmerkungen zu Umgliederungen berücksichtigen die Änderungen nach dem BilRUG sowie systematische Anpassungen nach den Erkenntnissen im Jahresabschluss 2017.

Die ermittelten Ansätze berücksichtigen die erwarteten Erträge, Aufwendungen, Abschreibungen, Zinsen und Steuern im Erfolgsplan sowie die im investiven Teil des Vermögensplanes 2019 kalkulierte Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Die im Wirtschaftsplan 2019 veranschlagten Ansätze stellen sicher, dass die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser, die Abwasserbeseitigung, die Abfalleinsammlung, die Stadt- und Straßenreinigung sowie der Betrieb der Schwimmbäder nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes realisiert werden können.

Die Tarifbedingungen in den Betriebszweigen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung haben sich ab dem 01.01.2018 durch die Erhöhung der Wassergebühr auf 1,32 EUR netto/m³, der Schmutzwassergebühr auf 2,20 EUR/m³ und Niederschlagswassergebühr auf 0,67 EUR/m³ angeschlossene Entwässerungsfläche erhöht. Die Abfallgebühren wurden auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation der SWS-Schüllermann und Partner AG durch Beschluss der StVVers am 29.06.2017 mit Wirkung vom 01.01.2017 verringert. Die Eintrittstarife für das Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE wurden nach der von der StVVers am 17.11.2016 beschlossenen Tarifsetzung kalkuliert. Die Eintrittspreise des Freischwimmbades wurden durch Beschluss der StVVers am 11.05.2017 aktualisiert.

Die Abschreibungsvorausschau des Programms Microsoft Dynamics NAV 2009 Classic vom 12.11.2018 bildet die Grundlage für die Darstellung der AfA in den einzelnen Betriebszweigen. Die im Wirtschaftsjahr 2018 fertiggestellten Baumaßnahmen und die Auflösungen der im Bau befindlichen Anlagen wurden im Anlagevermögen berücksichtigt.

Die im Jahr 2019 fälligen Zins- und Tilgungsleistungen wurden auf der Grundlage der Darlehensunterlagen für Altdarlehen, Großprojekte (Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE, Baubetriebshof, sonstige Investitionsmaßnahmen der Stadtwerke) zusammengestellt. Die Aufnahme eines letzten Darlehens für die Baumaßnahme Hallenbad (Hallenbad 4 - Aufnahme nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2018) wurde mit dem Fachbereich 1, Finanzservice, abgestimmt.

Der für das Jahr 2019 von der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Stadallendorf-Kirchhain (AAK) festgelegte Verbandsbeitrag liegt mit 3.355.471 EUR rund 108.000 EUR über der durch Bescheid festgesetzten Umlage des Jahres 2018. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke lag eine abschließende Beschlussfassung der Verbandsversammlung des AAK über die endgültige Höhe der Verbandsumlage 2019 noch nicht vor. Vorsorglich wurden zusätzliche Mittel von rund 50.000 EUR vorgesehen.

Der Wasserbezugspreis des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke für die Wasserlieferungen der Kernstadt und des Stadtteiles Niederlein beträgt -nach der Erhöhung durch die Verbandsgremien- 0,51 EUR/m³ für die Bereitstellungsgebühr/Grundpreis und 0,28 EUR/m³ für die Arbeitsgebühr, Gesamtpreis somit: 0,79 EUR/m³.

Die Ermittlung der Personalkosten, der sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Vorschauberechnung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, Kosten der Datenverarbeitung und Verwaltungskostenerstattungen wurden vom Fachbereich 1 ermittelt und auf der Grundlage der aktuellen Personalkostenschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Die Kalkulation der Personalkosten berücksichtigt eine Tarifierhöhung für die Gruppe der Beschäftigten um rund 3 % und eine Besoldungserhöhung für die Beamten um 1 %.

Die Ansätze zur Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse (Beiträge und Kostenerstattungsansprüche) für das Jahr 2019 wurden auf der Grundlage einer Prognose und Vorschauberechnung ermittelt. Die Beträge der Wasserversorgung wurden nicht zugunsten der Umsatzerlöse mit 5 % aufgelöst; vielmehr wurden die erwarteten Anschlusskosten für Hausanschlüsse und Beiträge für die Herstellung neuer Leitungen als passiver Sonderposten nach den zurzeit gültigen Vorgaben und Bestimmungen linear (entsprechend der Nutzungsdauer der hiermit finanzierten Vermögensgegenstände) zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Die versicherungsmathematisch ermittelten Rückstellungsbeträge für Pensionen und Beihilfen wurden von der KVK, Kommunale Versorgungskasse Kurhessen–Waldeck, Kassel, berechnet und in den Wirtschaftsplan übernommen (siehe Anlage 2). Die Ansätze für ATZ-Rückstellungen entfallen, da dieses Arbeitszeitmodell ausgelaufen ist.

Bei den vom Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien berechneten „Betriebskosten Dul“ handelt es sich um Aufwendungen für die Bewirtschaftung, Versicherung und Unterhaltung der von den Stadtwerken genutzten Räume im Rathaus und auf dem Baubetriebshof. Der Anteil der Stadtwerke an den Aufwendungen des Baubetriebshofes beträgt pauschal 23 % der jeweils anfallenden Kosten.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2018 berücksichtigt im investiven Teil des Vermögensplanes die in Absprache mit dem Fachbereich 4 (Straßenbau) vorgesehenen Bauprogramme für die leitungsgebundenen öffentlichen Einrichtungen der Stadtwerke in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, die investiven Kosten der Datenverarbeitung sowie die Beschaffungen beweglicher Anlagegüter. Die Summe der noch erwarteten Fördergelder aus dem HAI-Programm für das neue Hallenbad wurden nach den Angaben der Projektleiterinnen übernommen.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt im Aufwand -unter Einbeziehung der Zinserträge und Steuern- mit 14.278.885 EUR ab. Im Vergleich zum Aufwand des Vorjahres (Planansatz 2018: 13.423.421 EUR) müssen zusätzliche Mittel von 855.464 EUR bereitgestellt werden. Die Veränderungen zum Vorjahr sind in der als Anlage 6 bezeichneten Übersicht (Gewinn- und Verlustermittlung Erfolgsplan) dargestellt. Die für das Jahr 2019 kalkulierten Erträge von insgesamt 14.320.925 EUR liegen um 1.538.220 EUR, somit 12,03 %, über dem Planansatz des Vorjahres. Der Anstieg zum Jahr 2018 ist im Wesentlichen auf die höheren Verbrauchserwartungen in den Betriebszweigen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung und die zum 01.01.2018 erhöhten Benutzungsgebühren für Wasser und Abwasser zurückzuführen. Nach den Prognosen werden die kalkulierten Erträge insgesamt ausreichen, um die Aufwendungen für Material (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Fremdleistungen), Personal und Altersversorgung, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwand, Zinsen und Steuern zu decken. Insgesamt wird im Wirtschaftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss von 42.040 EUR erwartet.

Im **Betriebszweig Abwasserbeseitigung** werden die kalkulierten Erträge von 6.496.985 EUR ausreichen, um die gegenüber dem Jahr 2018 um rund 524 TEUR auf 6.399.922 EUR erhöhten Aufwendungen zu decken. Wesentlich für diese Entwicklung sind die auf ein Zwei-Millionen-Programm (einschl. Vermögensplan) erhöhten Aufwendungen für die Beseitigung von Kanalschäden zum Zwecke des Grundwasserschutzes (auf der Grundlage der EKVO und der Forderungen des Regierungspräsidiums Gießen) sowie der um rund 105 TEUR erhöhte Verbandsbeitrag an den Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain. Nach wie vor wird die Ertragssituation des Betriebszweiges sehr stark von den Wasserverbräuchen und Einleitungsmengen der Sondervertragskunden und den hieraus erzielten Erträgen aus Schmutzwassergebühren bestimmt. Im Wirtschaftsjahr wird ein Jahresüberschuss von rund 97.000 EUR erwartet.

Im **Betriebszweig Wasserversorgung** wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Die Prognose ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Benutzungsgebühren für Wasser im Jahr 2018 zurückzuführen. Trotz höherer Aufwendungen für Material, angestiegener Wasserbezugskosten an den ZMW, höherem Personalaufwand und dem Kostenanstieg bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird ein Überschuss von rund 1.600 EUR erwartet. Nach wie vor wird das Jahresergebnis erheblich von den Wasserverbräuchen der Großabnehmer bestimmt. Die Prognose für das Jahr 2019 zeigt, dass die erwarteten Erträge von 3.638.990 EUR ausreichen werden, um den kalkulierten Aufwand von 3.637.384 EUR für Unterhaltungsmaßnahmen am Leitungsnetz, den Bau einer Grundwassermessstelle im Stadtteil Schweinsberg, die technische Erweiterung der Fernwirkanlage, die Erneuerung und Sanierung der Brunnen in Hatzbach und Schweinsberg finanzieren zu können.

Im **Betriebszweig Abfallwirtschaft** wurde im Auftrag der Stadtwerke im Herbst 2016 eine Kalkulation der Abfallgebühren von der SWS Schüllermann und Partner AG, Dreieich, für die Jahre 2012 bis 2015 durchgeführt. Nach dem von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellten Gutachten wurden für die genannten Jahre Kostenüberdeckungen ermittelt und die Abfallgebühren durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung verringert. Die verringerten Gebühren wurden auf das jeweilige Behältervolumen, unter Berücksichtigung der Leerungsrhythmen, entsprechend umgelegt. Im Jahresabschluss für das Jahr 2015 wurde eine Rückstellung in Höhe der für den Kalkulationszeitraum ermittelten Kostenüberdeckungen eingestellt. Die Rückstellung muss innerhalb der nächsten fünf Jahre ausgeglichen werden. Im Wirtschaftsplan 2019 sind die reduzierten Abfallgebühren der Grund dafür, dass ein Fehlbetrag von 207.660 EUR entstanden ist. Der Fehlbetrag wird durch die Veranschlagung eines "Ertrags aus der Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckung" im Bereich "Sonstige betriebliche Erträge" (Sachkonto 431330) ausgeglichen.

Zur Registrierung der Abfallgefäße für Restmüll, Altpapier und Bioabfälle wurden im Vermögensplan 2019 (Abschnitt "Datenverarbeitung") Mittel zur Beschaffung eines Gefäß-Identifikationssystems eingeplant. Das System sieht vor, dass jedes Abfallgefäß mit einem Transponder, inklusive einer Barcodekennzeichnung, ausgestattet wird. Über eine DV-Schnittstelle wird die Integration in das vorhandene DV-Gebührensystm der Stadtwerke sichergestellt. Die Einführung des Identifikationssystems verfolgt das Ziel, dass künftig ausschließlich registrierte Abfallgefäße abgefahren werden, für die auch Abfallgebühren entrichtet werden.

Im **Betriebszweig Schwimmbäder** wurden die Entgelte aus Eintrittserlösen und die im Jahr 2019 erwarteten Aufwendungen auf der Grundlage der im Jahr 2017 und 2018 erzielten Erlöse und Kosten für Verbrauch, Bewirtschaftung, Reinigung, Wartung und Energie ermittelt und für das Jahr 2019 hochgerechnet. Die Ermittlung der Abschreibungen für das Freibad und das sanierte Hallenbad ist in den "Erläuterungen Betriebszweig Schwimmbäder" dargestellt. Der ermittelte Zinsaufwand errechnet sich aus den aufgenommenen internen und externen Darlehensaufnahmen zur Deckung der Investitionskosten. Die Aufwendungen für Material berücksichtigen die von der Betriebskommission beschlossene Sanierung der Sanitärräume im Freibad. Auf der Grundlage dieser Prognosen wird für das Wirtschaftsjahr 2019 ein Zuschussbedarf der Stadt von 1.156.562 EUR erwartet. Das Jahresergebnis wird durch den Zuschuss der Stadt - ohne die Darstellung eines Jahresgewinns/Jahresverlustes - jeweils ausgeglichen dargestellt (Nullstellung).

Im **Betriebszweig Straßenreinigung** wird ein Jahresverlust von rund 56.630 EUR erwartet, weil die Aufwendungen für die Beseitigung von Abfällen, Unrat auf Straßen, Wegen und Plätzen in Brennpunkten des Stadtgebiets (z.B. Gewerbegebiet Nord-Ost, Niederkleiner Straße, Freibadparkplatz u.a.) erheblich zugenommen haben. Die im Wirtschaftsjahr 2019 erwarteten Kostensteigerungen für Energie, Versicherungen, sonstigen betrieblichen Aufwand sowie sonstige Betriebskosten wurden bei der Bemessung der Ansätze berücksichtigt. Aufgrund der noch ausstehenden Gebührenkalkulation für den Betriebszweig Stadt- und Straßenreinigung, erheblicher Beschwerden über die Qualität der Straßenreinigung durch den privaten Dienstleister sowie technischer und personeller Ausfälle wurden die Stadtwerke von der Betriebskommission beauftragt, die Frage der Rückführung der öffentlichen Straßenreinigung in den Aufgabenbereich des Eigenbetriebes Stadtwerke näher zu prüfen. In einer Machbarkeitsstudie sollen hierzu die betriebswirtschaftlichen, organisatorischen, personellen und gebührenrelevanten Auswirkungen näher untersucht werden. Vorsorglich wurden im Vermögensplan Mittel zur Beschaffung einer Kehrmaschine vorgesehen. Es ist beabsichtigt, die Diskussion in den städtischen Gremien im ersten Halbjahr 2019 zu führen.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde an die aktuelle Situation und die im Jahr 2018 ermittelten Erfordernisse angepasst. Die Beamtenstellen sind gemäß § 18 (1) EigBGes nur nachrichtlich aufgeführt, da diese im Stellenplan der Stadt aufgeführt sein müssen. Wie im Vorjahr wird die Ausbildung des für den Berufsabschluss "Fachangestellter für Bäderbetriebe" eingestellten Auszubildenden in der Bäderverwaltung fortgesetzt. Nach wie vor können die hohen Anforderungen im Bereich der Schwimmbäder nur durch Überstunden und zusätzliche Aufstockungen der Teilzeitkräfte bewältigt werden. Derzeit wird geprüft, ob durch die Änderung der abendlichen Öffnungszeiten im Hallenbad ALLDOMARE eine Verbesserung der angespannten Personalsituation herbeigeführt werden kann. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wird es erforderlich, eine bereits vorhandene Stelle im Aufgabenfeld der Netzdokumentation und Durchführung des EKVO-Programms der Stadtwerke, zum Zwecke des Grundwasserschutzes, wieder zu besetzen.

Vermögensplan

Das Investitionsvolumen des Vermögensplans beträgt 4.298.010 EUR. Da die vorhandenen Finanzmittel zur Deckung des Finanzbedarfes nicht ausreichen werden, wurden für die Finanzierung der Baumaßnahmen, Planungsleistungen, Geräte und Ausstattungen, Tilgungsleistungen u.a. in den Betriebszweigen der Stadtwerke "Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage" eingeplant.

Mittelherkunft (Einnahmen)

Die im Erfolgsplan dargestellten Abschreibungen stehen im Vermögensplan mit 1.750.160 EUR zur Deckung von investiven Ausgaben zur Verfügung. Die im Erfolgsplan aufgelösten Ertragszuschüsse werden im Vermögensplan mit den im Jahr 2019 erwarteten Anschlusskosten und Wasser- und Abwasserbeiträgen (insbesondere für das Neubaugebiet "Am Holzweg" in Niederklein und die im Rahmen der Siedlungsverdichtung erwarteten Baulückenbebauungen im Stadtgebiet) saldiert. Der ermittelte Saldo von 60.740 EUR steht zur Deckung der Investitionskosten (Mittelverwendung) zur Verfügung. Für die Investitionskosten am Hallenbad wird eine abschließende Zuweisungsrate von rund 130.000 EUR eingeplant. Darüber hinaus sind Investitionskostenzuschüsse für die Instandsetzung von Hydranten von 28.000 EUR und der Investitionskostenzuschuss der Stadt für Tilgungsleistungen der Hallenbadfinanzierung von 330.310 EUR im Wirtschaftsplan 2019 eingeplant. Eine Erstattung der von den Stadtwerken vorfinanzierten Kosten für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Rüstungsaltilasten wird erst im Jahr 2021 erwartet. Für eine Forderung aus einem Rechtsstreit im Zusammenhang mit der Restabwicklung der Baumaßnahme "Neubau des Baubetriebshofes II" wurde ein Rückbehalt in Höhe von 61.080 EUR veranschlagt. Für die Finanzierung des ungedeckten Finanzbedarfs wurde im Vermögensplan eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von insgesamt 1.998.800 EUR vorgesehen.

Mittelverwendung (Ausgaben)

Neben den Ansätzen zur Beschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (245,2 TEUR), investiven Maßnahmen der Datenverarbeitung (131 TEUR), Kosten zur Herstellung von Hausanschlüssen für Wasser und Abwasser (162 TEUR), Beschaffung von Wasserzählern (60 TEUR), die Vergabe von Planungsaufträgen (245 TEUR), Finanzierung des Schuldendienstes (423,73 TEUR) bilden die Investitionskosten für die im Jahr 2019 geplanten Tiefbaumaßnahmen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (3.031,08 TEUR) den Kostenschwerpunkt des Investitionsvolumens im Vermögensplan des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Jahr 2019. Für die Durchführung des 3. Bauabschnitts zur Tieferlegung der B 454, Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau der BAB A 49, die Neubaugebiete "Hinter St. Michael" und "Nördlich der Feldwiesen" wurden Haushaltsmittel für die Planung der Tiefbaumaßnahmen bereitgestellt. Das Bauprogramm für das Jahr 2019 berücksichtigt nachfolgende Maßnahmen: Herstellung einer Druckerhöhungsanlage "Kronäcker", tiefbautechnische Erschließung des Neubaugebiets "Am Holzweg" im Stadtteil Niederlein, Ausbau des 2. BA Moldaustraße, Sanierung der Leitungen für Kanal und Wasser in der Habichtstraße und Herstellung des 4. BA der Tiefzonenleitung. Die mit dem Haushalt der Stadt korrespondierenden Ansätze im Wirtschaftsplan werden jeweils mit dem Ergebnishaushalt der Stadt (z.B. Defizit Schwimmbäder) abgestimmt. Die im Vermögensplan aufgeführten Tilgungsleistungen der Stadtwerke für Schwimmbäder werden von der Stadt in Form jährlicher Investitionskostenzuschüsse (Stadt an Stadtwerke) erstatet. Im Wirtschaftsplan 2019 wurden hierfür 423,73 TEUR eingeplant.



Übersichten

Erfolgsplan Stadtwerke Stadtallendorf

Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Abwasserbeseitigung 2019							
I 1. Erfolgsplan 1. Abwasserbeseitigung		Soil 2019		Soil 2018		IST Jahresabschluss 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-6.480.235		-5.352.850		-5.643.011,97	
2. Aktivierte Eigenleistungen		0		0		0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge		-16.750	-6.496.985	-122.810	-5.475.660	-40.394,27	-5.683.406,24
4. Materialaufwand							
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.		3.400		2.000		1.717,66	
b) Aufwendungen für bez. Leist.		5.096.000	5.099.400	4.675.400	4.677.400	4.082.702,47	4.084.420,13
5. Personalaufwand							
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		220.460		166.860		164.033,01	
b) Soziale Abgaben/Aufw.f. Altersvers.		62.139	282.599	47.465	214.325	120.114,83	284.147,84
6. Abschreibungen							
auf immat.Vermögen/Sachanlagen			760.350		784.700		819.567,12
7. Sonstige betriebl.Aufwend.			229.321		170.940		166.381,73
8. Zinsen u. ähnliche Aufwend.			28.242		28.459		29.986,41
9. Zinserträge			0		-150		0,00
10. Ergebnis der gew. Geschäftst.			-97.073		400.014		-298.903,01
11. Sonstige Steuern			10		60		3,00
12. Jahresgewinn (-)			-97.063		400.074		-298.900,01

7.000.000

6.000.000

5.000.000

4.000.000

3.000.000

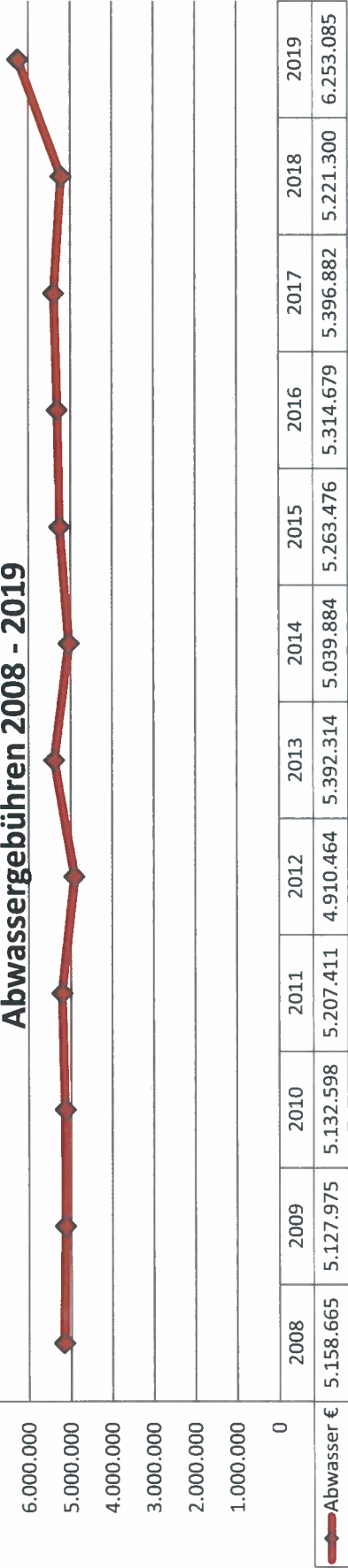
2.000.000

1.000.000

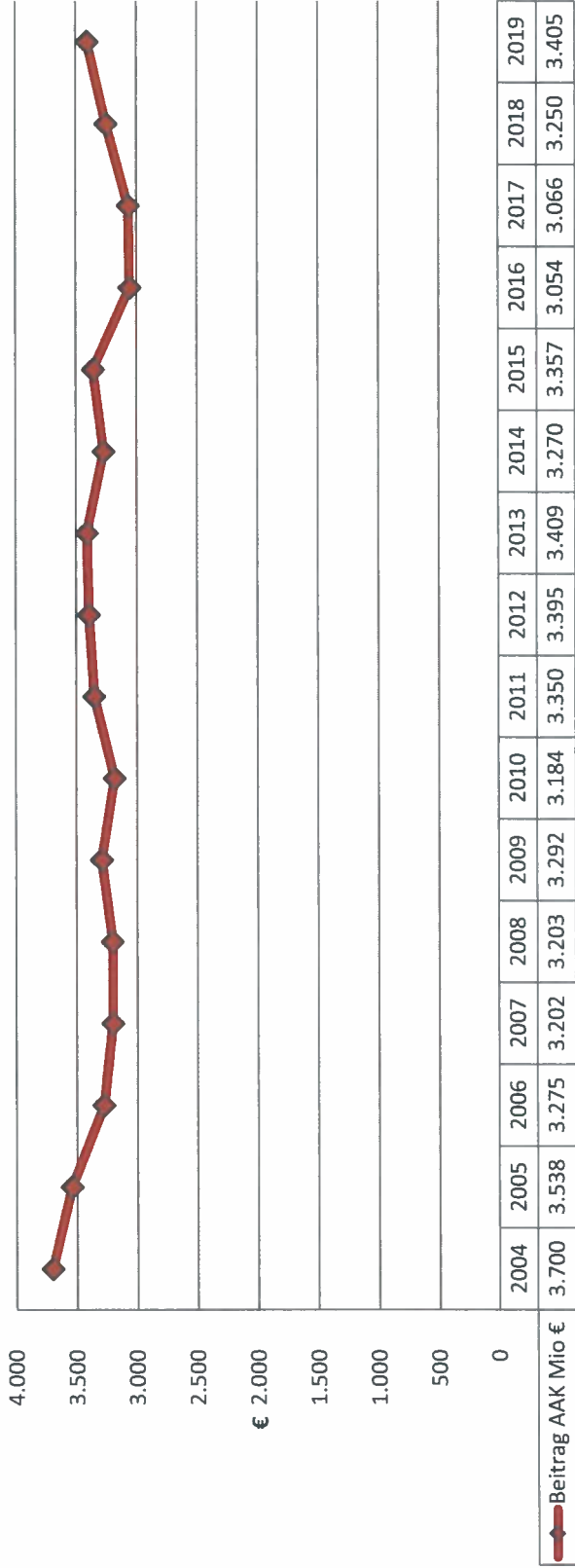
0

€

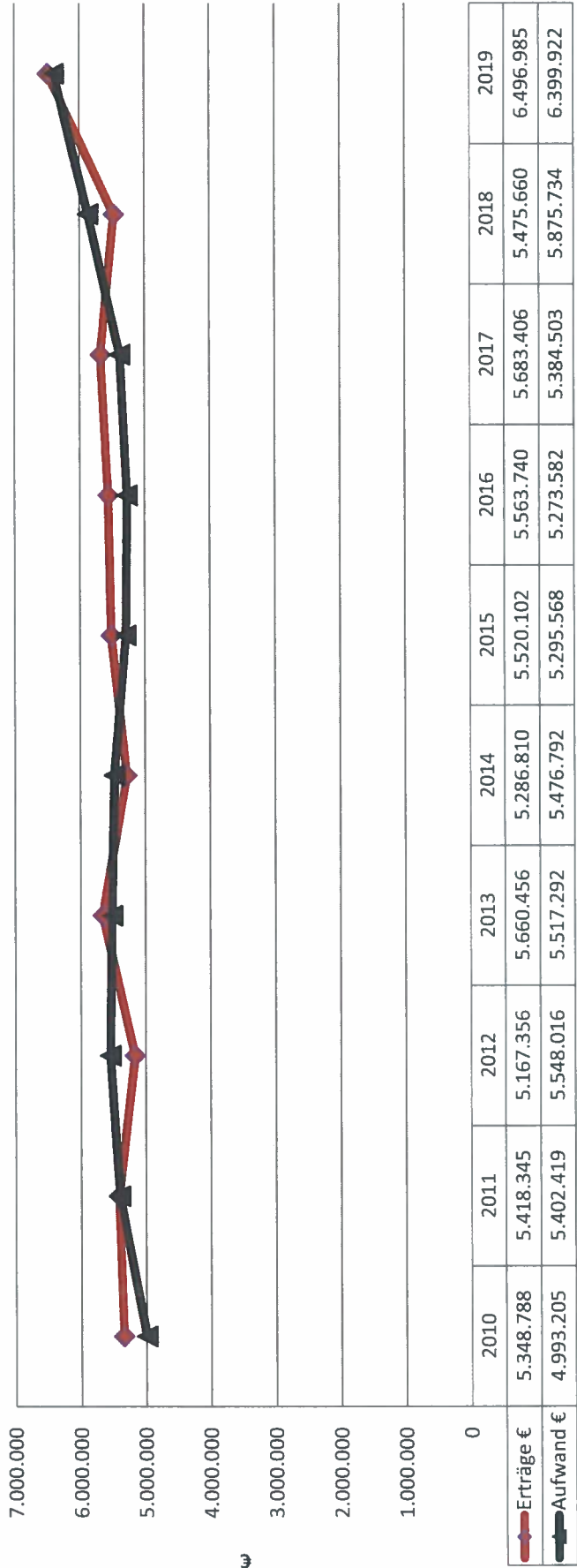
Abwassergebühren 2008 - 2019



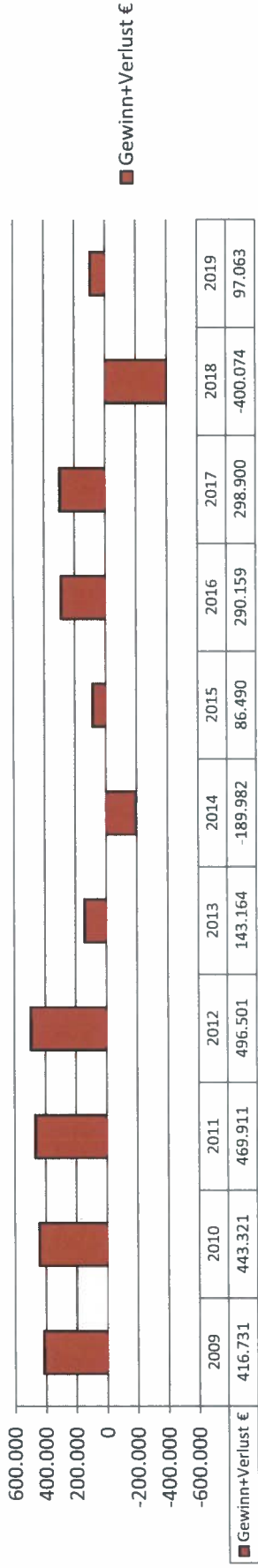
Verbandsbeitrag Abwasserverband Stadallendorf - Kirchhain 2004 - 2019



Erträge und Aufwand Abwasserbeseitigung 2010 - 2019

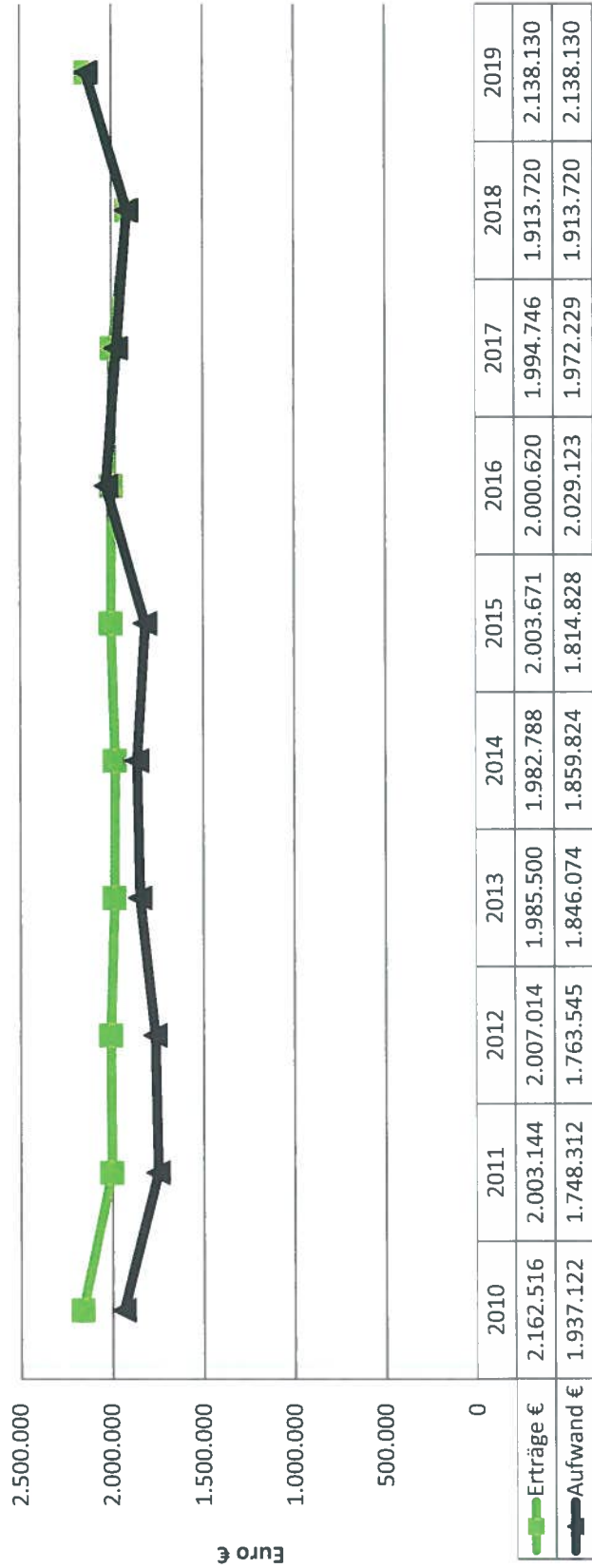


Gewinn/Verlust Abwasser 2009-2019

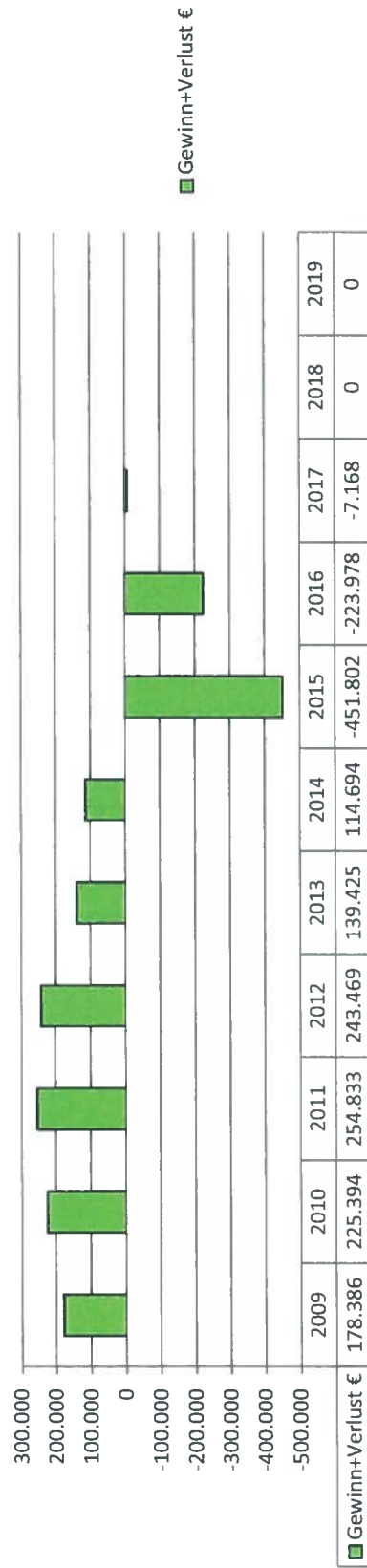


Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Abfallwirtschaft 2019						
I Erfolgsplan	Soll 2019		Soll 2018		IST Jahresabschluss 2017	
2. Abfallwirtschaft	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	-1.677.600		-1.689.750		-1.714.566,84	
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0		0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	-460.530	-2.138.130	-223.970	-1.913.720	-280.179,57	-1.994.746,41
4. Materialaufwand						
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	60.000		61.000		40.422,83	
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	1.668.500	1.728.500	1.506.800	1.567.800	1.504.565,22	1.544.988,05
5. Personalaufwand						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	175.130		169.070		145.786,17	
b) Soz. Abgaben/ Aufw.f. Altersversorg.	54.386	229.516	46.630	215.700	76.799,53	222.585,70
6. Abschreibungen						
auf immat. Vermögen und Sachanlagen		54.950		49.170		55.019,89
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen		97.080		91.710		78.630,70
8. Zinsen u. ähnliche Aufwend.		17.414		16.920		71.005,18
9. Zinserträge		0		-28.050		0,00
10. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigk.		-10.670		-470		-22.516,89
11. Sonstige Steuern		10.670		470		29.685,27
12. Jahresgewinn (-) Jahresverlust ()		0		0		7.168,38

Erträge und Aufwand Abfall 2010 - 2019

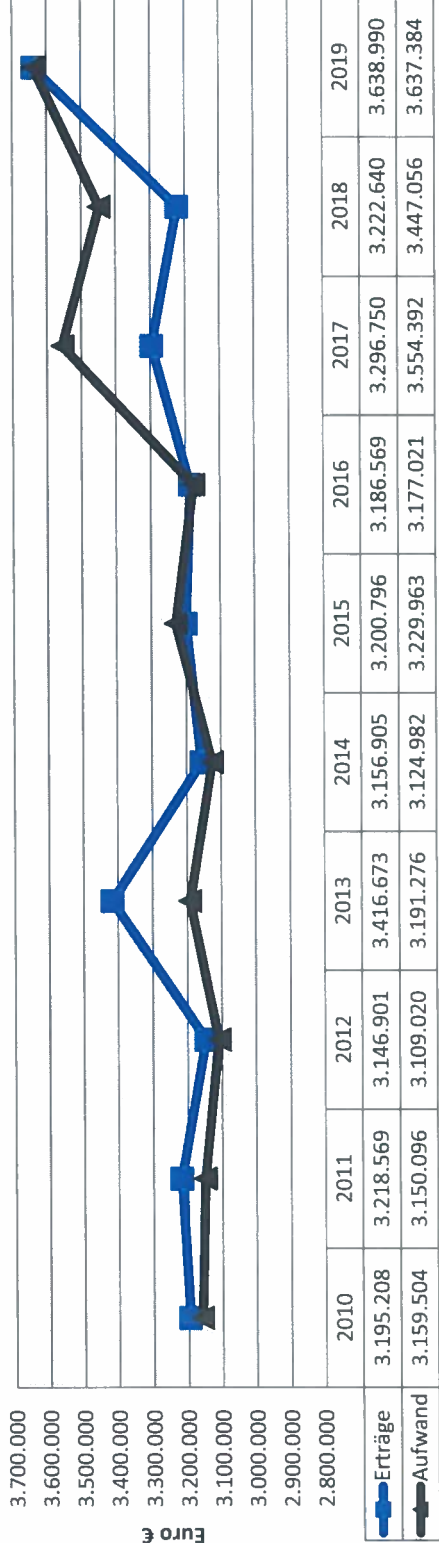


Gewinn/Verlust Abfall 2009-2019 - Gebührensenkung ab 2017



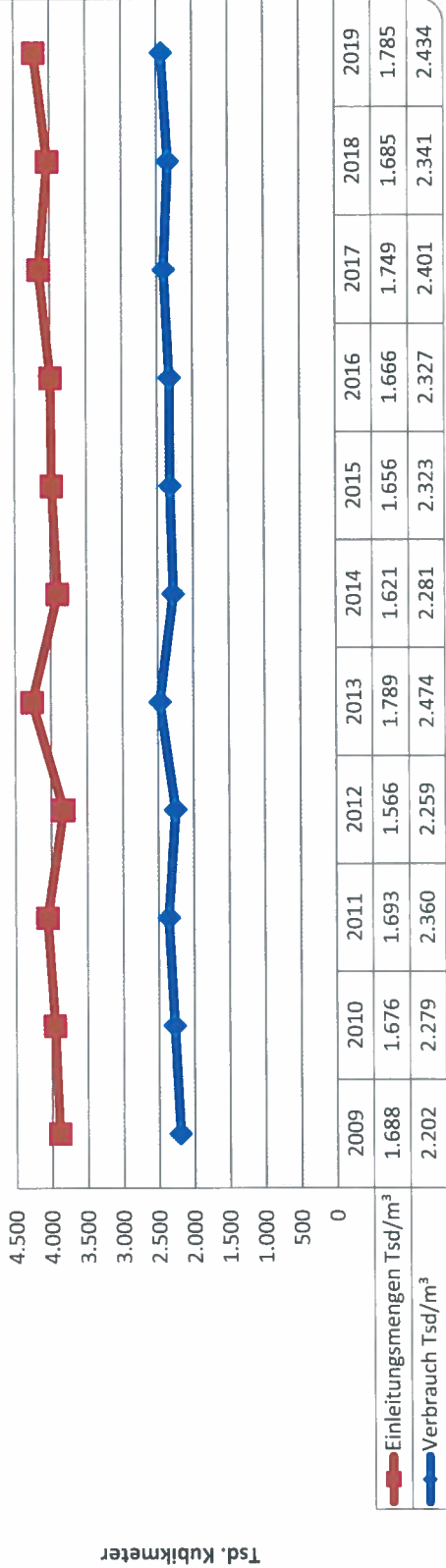
Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Wasserversorgung 2019						
I Erfolgsplan	Soll 2019		Soll 2018		IST Jahresabschluss 2017	
3. Wasserversorgung						
1. Umsatzerlöse	EUR	-3.541.990	EUR	-3.150.120	EUR	-3.212.619,29
2. Aktivierte Eigenleistungen	EUR	-40.000	EUR	-40.000	EUR	-34.482,86
3. Sonstige betriebliche Erträge	EUR	-57.000	EUR	-32.520	EUR	-49.648,27
4. Materialaufwand						
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	EUR	2.022.700	EUR	2.009.200	EUR	1.994.242,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	EUR	445.500	EUR	268.260	EUR	352.628,02
5. Personalaufwand						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	EUR	357.190	EUR	350.950	EUR	318.098,44
b) Soz. Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung	EUR	104.018	EUR	94.649	EUR	144.158,93
6. Abschreibungen						
auf immat. Verm. u. Sachanlagen	EUR		EUR		EUR	
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	EUR		EUR		EUR	
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	EUR		EUR		EUR	
9. Zinserträge	EUR		EUR		EUR	
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	EUR		EUR		EUR	
11. Sonstige Steuern	EUR		EUR		EUR	
12. Jahresgewinn (-)	EUR		EUR		EUR	

Erträge und Aufwand Wasserversorgung 2010 - 2019



Wasserverbrauch/Einleitungsmengen 2009 - 2019

lt. Verbrauchsstatistik



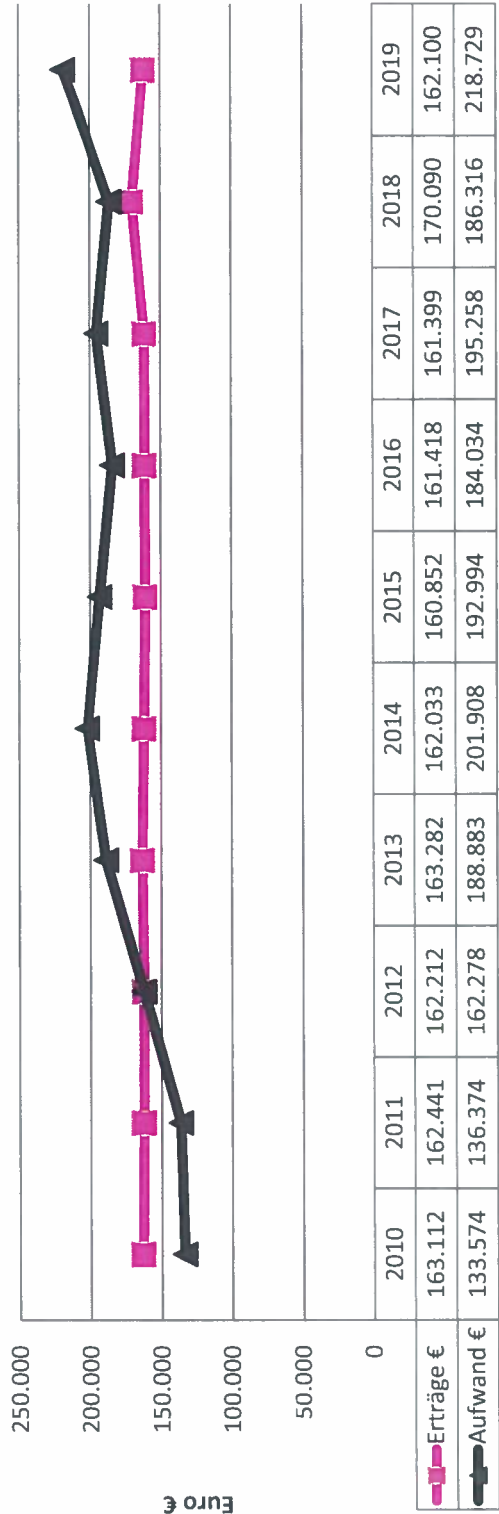
Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Schwimmbäder 2019						
1 Erfolgsplan	Soll 2019		Soll 2018		IST Jahresabschluss 2017	
4. Schwimmbäder	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	-350.820		-880.370		-335.651,34	
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0		-50.147,85	
3. Sonstige betriebliche Erträge	-1.533.900	-1.884.720	-1.120.225	-2.000.595	-1.409.374,40	-1.795.173,59
4. Materialaufwand						
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	176.000		191.000		150.509,17	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	337.000	513.000	397.700	588.700	271.729,29	422.238,46
5. Personalaufwand						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	504.530		487.910		472.314,82	
b) Soz. Abgaben u. Aufw.f. Altersversorgung	144.024	648.554	128.534	616.444	138.368,81	610.683,63
6. Abschreibungen		428.500		500.200		438.142,58
auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen						
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen		104.975		95.820		121.106,55
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		189.341		199.131		202.675,77
9. Zinserträge		0		-100		0,00
10. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit		-350		-400		-326,60
11. Sonstige Steuern		350		400		326,60
12. Jahresgewinn (-) Jahresfehlbetrag ()		0		0		0,00

Zuschüsse Stadt Schwimmbäder 2009 bis 2019

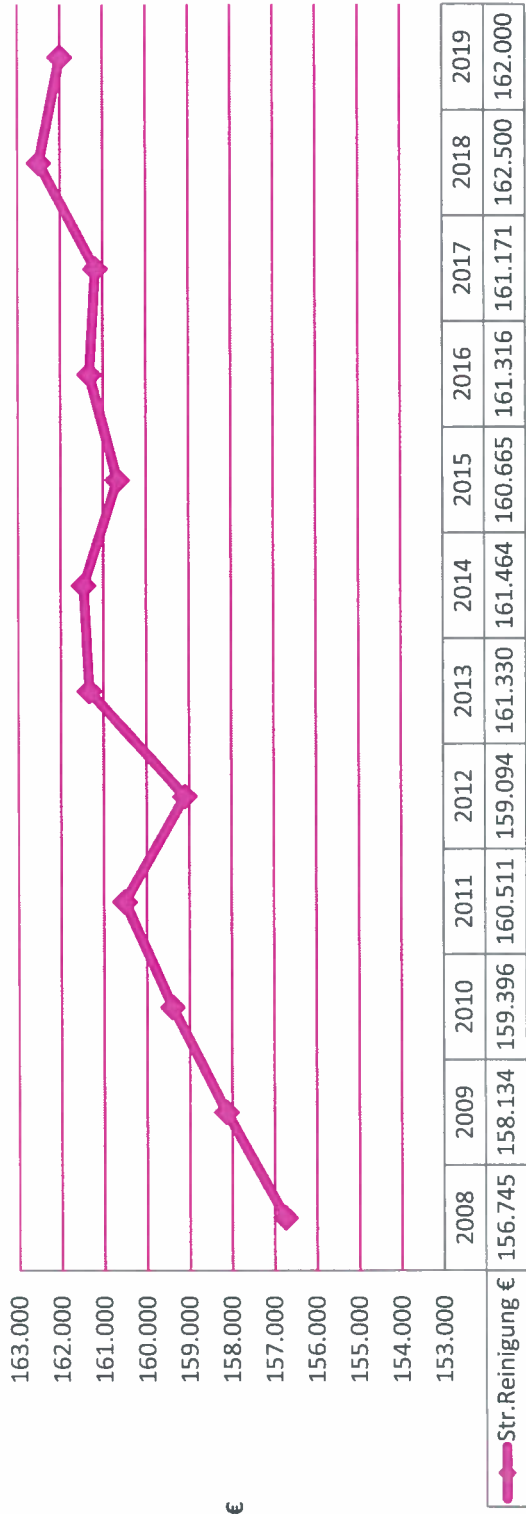


Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Stadt- und Straßenreinigung 2019						
I Erfolgsplan		Soll 2019		Soll 2018		IST Jahresabschluss 2017
5. Stadt- und Straßenreinigung		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-162.000		-170.000		-161.317,14
2. Sonstige betriebliche Erträge		-100	-162.100	-90	-170.090	-81,50
3. Materialaufwand						
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		0		0		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		150.400	150.400	150.400	150.400	151.282,15
4. Personalaufwand						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		20.470		19.750		20.095,48
b) Soz. Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung		3.140	23.610	2.829	22.579	12.928,31
5. Abschreibungen			11.380		1.400	
auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen						
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen			29.470		8.160	
7. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			3.869		3.747	
8. Zinserträge			0		0	
9. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit			56.629		16.196	
10. Sonstige Steuern			0		30	
11. Jahresverlust ()			56.629		16.226	
						33.859,53

Erträge/Aufwand Straßenreinigung 2010 - 2019



Straßenreinigung 2008 - 2019



Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

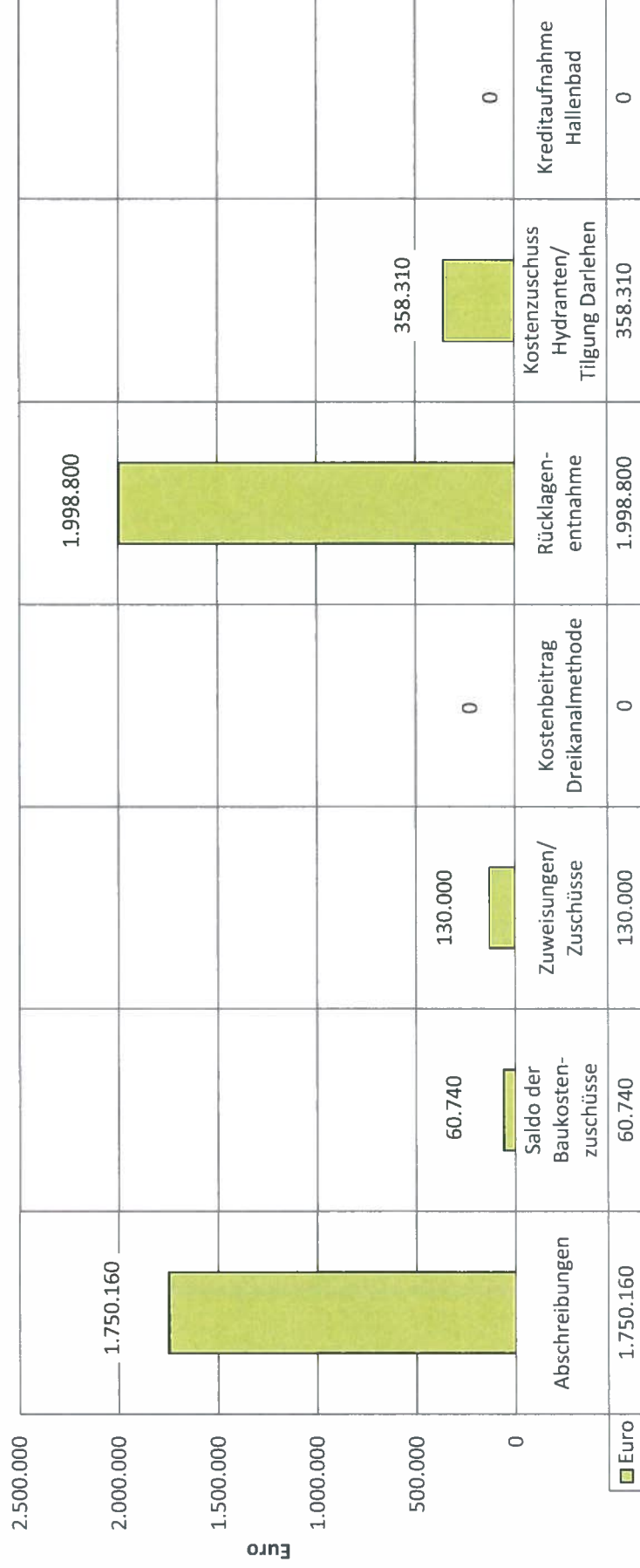
II Vermögensplan			
1. Mittelherkunft/Deckungsmittel/Einnahmen			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	
	Entnahme allgem. Rücklage Baubetriebsh. II: 61.080 EUR		
	Entnahme allgem. Rücklage Übrige Investitionen: 937.720 EUR	1.998.800	
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.750.160	Gemäß Abschreibungsvorausschau vom 12.11.2018
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapital- zuschüsse	488.310	
	6.1 Sonstige Zuschüsse der Stadt Brandschutz Instandhaltung Hydranten: 28.000 EUR, Darlehenstilgung Hallenbad 1: WL Bank 54.400 EUR, Inneres Darlehen Stadt-Hallenbad 2: 220.000 EUR, Hallenbad 3 HELABA: 45.070 EUR, Hallenbad 4: 10.840 EUR		
7	6.2 Zuweisung HAI-Programm Hallenbad Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite		
	Rückflüsse aus gewährten Darlehen/Vorhandene Darlehensmittel	60.740	3.840 EUR Abwasser, 56.900 EUR Wasser
8	Kredite	0	
9	a) von der Gemeinde b) von Dritten		
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:		4.298.010	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

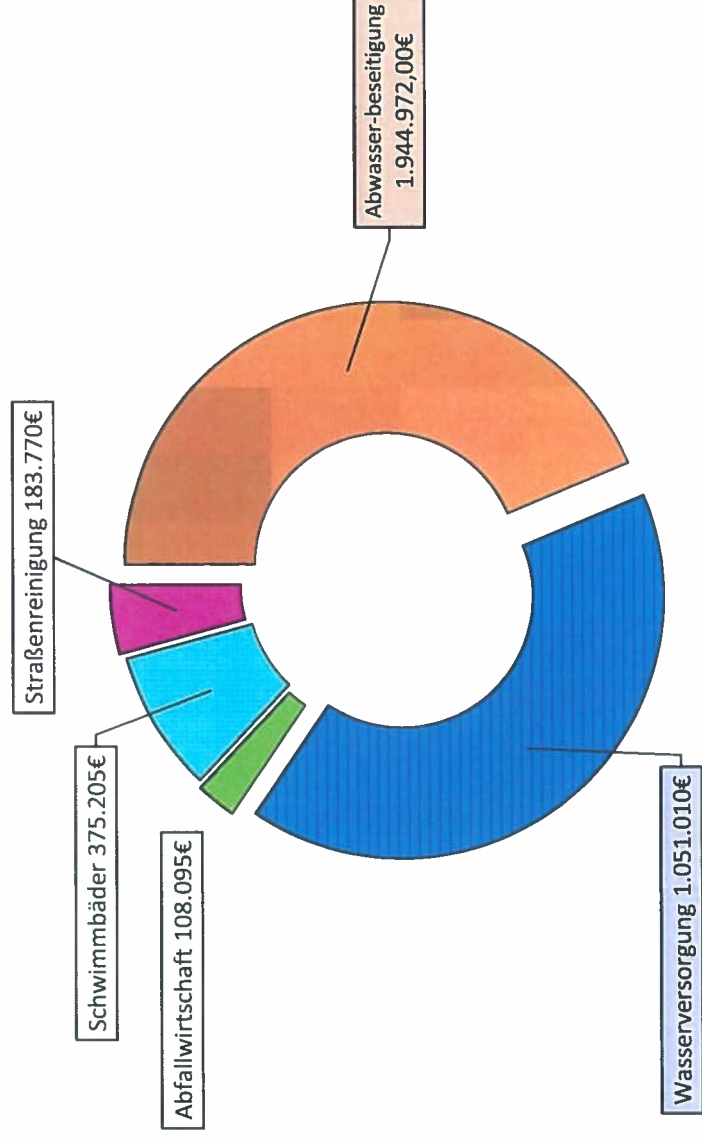
II Vermögensplan							
2. Finanzbedarf/Ausgaben/Mittelverwendung							
Lfd. Nr.	Bezeichnung 1)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen	
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungsermächt. des Wirtschaftsjahres	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	für Stromversorgung	0	0	0	0		
	für Gasversorgung	0	0	0	0		
a)	für Wasserversorgung	1.703.570	*)	*)	*)		
b)	für Abwasserentsorgung	1.835.360	*)	*)	*)		
c)	für Abfallwirtschaft	106.685	*)	*)	*)		
d)	für Schwimmbäder	44.895	*)	*)	*)		
e)	für Stadt- u. Straßenreinigung	183.770	*)	*)	*)		
2	für gemeinsame Anlagen	0					
	Finanzanlagen	0					
3	Tilgung von Krediten	423.730	0	*)	0		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0		
5	Sonstige Erstattungen an die Stadt						
	Kostenanteile f.d. Wiederherstellung von Straßenoberflächen bei gemeinsamen Bauprojekten	0					
	Summe Ausgaben/Verpfl.Ermächt.	4.298.010					

*) siehe Erläuterungen Vermögensplan 2019

Finanzierung der Investitionen - Mittelherkunft Vermögensplan 2019



Anteile Vermögensplan Stadwerke (Mittelverwendung) 2019



Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2019						
A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans - § 19 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz -						
Nr.	Bezeichnung	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	1.532	1.999	1.496	1.095	1.095
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.835	1.750	1.918	1.972	1.972
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
	6.1: Investitionskostenzuschuss Hydranten (Löschwasserversorgung):	28	28	28	28	28
	6.2: Städt. Investitionskostenzuschuss zur Abgeltung der Mehraufwendungen zur Straßenoberflächenentwässerung bei Kanalbaumaßnahmen (Drei-Kanal-Methode)	50	0	120	50	50
	6.3: Investitionskostenzuschuss Darlehenstilgung Hallenbad:	342	330	330	330	330
	6.4: Kostenerstattungen HIM-ASG	0	0	50	52	52
	6.5: Zuweisungen HAI-Programm Restrate Hallenbad	0	130	0	0	0
	Gesamt	420	488	528	460	460
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Position C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ ²⁾	-5	61	-213	-213	-213
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	9.1: Von der Stadt	0	0	0	0	0
	9.2: Von Dritten	688	0	1.000	1.000	1.000
	Deckungsmittel insgesamt	4.470	4.298	4.729	4.314	4.314

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2019						
B Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes - § 19 Nr. 1 Eigenbetriebesgesetz						
Nr.	Bezeichnung	2018 ¹⁾ TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾					
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0
	für Wasserversorgung	1.002	1.703	1.476	1.326	1.326
	für Abwasserentsorgung	1.820	1.835	2.798	2.533	2.533
	für Abfallwirtschaft	24	107	14	14	14
	für Schwimmbäder	1.188	45	14	14	14
	für Stadt- und Straßenreinigung	0	183	2	2	2
	für gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	0
	Gesamt:	4.034	3.873	4.304	3.889	3.889
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten					
	Altdarlehen	94	94	94	94	94
	Hallenbadsanierung	342	331	331	331	331
	Neubau Baubetriebshof	0	0	0	0	0
	Übrige Investitionen	0	0	0	0	0
	Gesamt:	436	425	425	425	425
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Kostenanteil der Stadtwerke an der grundhaften Kanal- /	0	0	0	0	0
	Ausgaben/Mittelverwendung insgesamt	4.470	4.298	4.729	4.314	4.314

1) Erstes Planungsjahr ist das lfd. Wirtschaftsjahr.

2) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

3) Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	Erläuterungen
	<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Kapitalaufstockung	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	
3.1	Defizitausgleich Schwimmbäder	1.090	1.157	1.157	1.157	1.157	
3.2	Darlehen Hallenbad: Erstattung Tilgungsleistungen	342	330	330	330	330	Die Restfinanzierung des Hallenbads sieht noch einen Bedarf von 347.125,- EUR vor, der in gleicher Höhe über ein zweites inneres Darlehen der Stadt gedeckt wird. Der in 2017 prognostizierte Finanzbedarf hat sich in 2018 durch die Zahlung weiterer Fördermittel reduziert.
3.3	Erlöse aus Abrechnung von Kosten der Oberflächen-entwässerung bei gem.Sanierungsprojekten mit dem FB 4	50	0	50	50	50	
3.4	Investitionskostenzuschuss für Löschwasser - Hydranten	28	28	28	28	28	
3.5	Erstattung Eintrittsgelder f. Vereine u. Verbände aus der Förderung Sport u. Kultur (FB 2 und 3) f. DLRG, TSV, Feuerw.	17	18	18	18	18	ermittelt aus den Eintrittspreiskalkulationen der Bäderverwaltung
3.6	Sonstige Erstattungen (Wasser- u. Abwasserbeiträge Erschließung Baugebiete, Pick-Up-Service im Gewerbegebiet NO, Kostenanteile FB 3 Verkauf verbilligter Müllsäcke f. Pflegebedürftige, Verw.kost.erstattungen)	189	239	239	239	239	siehe Erläuterungen
4	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	
	<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	266	295	301	307	313	Die erwartete jährliche Steigerung beinhaltet Tarif- u. Kostensteig. von jeweils 2%
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0	
5	Tilgung von Darlehen der Stadt	220	231	231	231	231	Inneres Darlehen Stadt, Aufnahme am 01.12.2015 (6.600.000,-€) und weiteres inneres Darlehen der Stadt (347.125,-€) - Aufnahme im Dezember 2018

Erläuterungen:

Einnahmen

Zu 3.1: Der städtische Zuschuss zum Ausgleich des Bäderdefizits wird von den Entgelten aus Eintrittsgeldern, den Personal-, Betriebs- und Kapitalkosten bestimmt (Erhöhte Abschreibungen, Zinszahlungen für die Investitionsdarlehen, Kosten für Personal und Altersversorgung, Aufwendungen für Haus-, Lüftungs- und Bädertechnik, Sanierungen im Freibad). Mittlerweile entstehen zusätzliche Kosten durch die vertraglich vereinbarte notwendige Wartung der Hallenbadtechnik.

Zu 3.2 Die Zahlen wurden den Vorausberechnungen sowie den Zins- und Tilgungsplänen entnommen.

Zu 3.4 Es handelt sich hier um die Kostenerstattung der Stadt (Anteil Brandschutz) an die Stadtwerke für die Erneuerung von Hydranten. Die geschätzten Investitions- bzw. Reparaturkosten betragen ca. 35.000 EUR, die zu 80 % der Löschwasserversorgung und 20 % der Trinkwasserversorgung zugeordnet sind.

Zu 3.6 Hierin enthalten sind: Erstattungsleistungen für Verkauf Windsäcke an Pflegebedürftige (FB 3) und Pick-Up-Service im Gewerbegebiet NO (FB 3 u. 4), Wasser- und Abwasserbeitragsforderungen an den FB4 f.d. Neubaugebiet "Am Holzweg" in Niederlein, die Kosten für die Papierkorbentleerung (verschiedene FB) und die Kostenanteile der Stadtwerke an der grundhaften Straßenerneuerung gemäß der Dreikanalmethode enthalten (FB 4). Vereinfacht wird von einer jährlichen 2-%-igen Steigerung aller Kosten ausgegangen.

Ausgaben

Zu 3: Für 2018 sind bezüglich der Verwaltungskostenerstattungsbeiträge die vom FB 1 zur Verfügung gestellten Zahlen für 2018 ff. angesetzt worden.

Stellenübersicht						
der Stadtwerke Stadtallendorf zum Wirtschaftsplan 2019						
	Beamte/Beschäftigte	Bes.-Gr./Entg.-Gruppe TVöD	2019	2018	Besetzung zum 30.06.2018	Erläuterungen
1.	Betriebsleitung					
	Beamte	A 14*)	1	1	1	
2.	Kaufmännische Abteilung					
	Beamte	A 12*)	1	1	1	
	Beschäftigte	E 8	3,5	3,5	3,5	
	Beschäftigte	E 6	0,5	0,5	0,0	
3.	Technische Abteilung					
	Beschäftigte	E 10	1	2	2	
	Beschäftigte	E 11	1	0	0	
	Beschäftigte	E 8	4	3	3	
	Beschäftigte	E 6	0,5	0,5	0,5	
	(Fachhandwerker)	E 7	0	1	0	
	(Fachhandwerker)	E 6	4	3	3	
	(Fachhandwerker)	E 5	0	1	1	
4.	Bäderverwaltung					
	Beamte	A 9**) mD	1	1	1	
a)	Freibad					
	Beschäftigte	E 9a	1	1	1	
	Beschäftigte	E 6	1	1	1	
	Beschäftigte (Saison)	E 2	0,5	0,5	0,5	
b)	Hallenbad					
	Beschäftigte	E 8	1	1	1	
	Beschäftigte	E 6	2	1	2	
	Beschäftigte	E 3	2	2	2	
	Beschäftigte	E 2	2,5	2	2,0	
	Gesamt:		27,5	26,0	25,5	

*) Die Beamtenstellen sind gemäß § 18 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) nur nachrichtlich aufgeführt, da sie im Stellenplan der Stadt aufgeführt sein müssen.

**) Stelle besetzt durch Beschäftigte

Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Stadtallendorf
für das

Wirtschaftsjahr 2019



I. Erfolgsplan

1. AbwasserbeseitigungZu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 1.:	Abwasserbeseitigung			
	Umsatzerlöse			
401000	Gebühren BZw IU Sonstige	-8.000	-200	-5.111,40
401600	Schmutzwassergeb. Kanal IU	-22.950	-13.000	-22.923,60
402220	Sonstige Gebühren o. MwSt - umgegliedert von sonst.betr.Erlträgen	-1.600	-800	-1.528,24
402300	Auflösung der Ertragszuschüsse	-217.100	-130.100	-237.780,32
402420	Schmutzwassergebühren Kanal VU	-3.927.000	-3.538.500	-3.650.967,60
402460	Abschläge Abwassergebühren VU	0	0	-172,00
402500	Niederschlagswassergebühren Kanal	-2.283.695	-1.660.000	-1.705.057,18
402540	Zählermieten Kanal o. MwSt VU	-3.300	-3.300	-3.259,80
431280	Verwaltungsgebühr	-450	-450	-370,06
431400	Kleineinleiterabgabe	-820	-1.200	-1.145,76
431420	Erhöhte Abwassergebühren Kanal	-15.000	-5.000	-13.222,13
431425	Ablese-/Verw.Geb.Kanal VU	-320	-300	-306,00
431520	Erstattung nach § 4 ATG	0	0	-1.167,88
Gesamt		-6.480.235	-5.352.850	-5.643.011,97

Erläuterungen:

Die Erträge aus Abwassergebühren der Sondervertragskunden sind in den ersten zehn Monaten des Jahres 2018 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 um 130.220 EUR angestiegen. Dies ist zurückzuführen auf einen Anstieg der Verbrauchsmengen (+ 59.191 m³) und die zum 01.01.2018 in Kraft getretene Gebührenerhöhung von 2,10 EUR/m³ auf 2,20 EUR/m³. Grundlage bilden die monatlichen Verbrauchsabrechnungen und die Messung der eingebauten Abwasserzähler. Für die Kalkulation des Wirtschaftsjahres 2019 wurde eine jährliche Einleitungsmenge der Sondervertragskunden von 915.000 m³ und der Haushalte von 870.000 m³ - insgesamt 1.785.000 m³ - zugrunde gelegt. Hiernach betragen die erwarteten Erträge aus Schmutzwassergebühren 3.927.000 EUR.

Niederschlagswassergebühren errechnen sich nach den angeschlossenen Niederschlagsflächen (einschl. erwarteter weiterer Flächennachveranlagungen) von 3.408.500 m². Unter Berücksichtigung des rückwirkend zum 01.01.2018 von 0,49 EUR/m² auf nunmehr 0,67 EUR/m² gestiegenen Gebührensatzes werden Einnahmen von 2.283.695 EUR erwartet.

Zu 2.: Aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 2.:	Abwasserbeseitigung			
	Aktivierte Eigenleistungen			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Gesamt		0	0	0,00

Aktivierte Eigenleistungen werden im Betriebszweig Abwasserbeseitigung im Jahr 2019 voraussichtlich nicht anfallen.

Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 3.:	Abwasserbeseitigung			
	Sonstige betriebliche Erträge			
402240	Sonstige Gebühren 7%	-500	-500	0,00
431100	Ertr. Versicherungsfälle o.M.	-500	-500	0,00
431180	Erträge Auflösung SoPo	-9.800	-115.400	-9.773,80
431200	Sonstige betriebl. Einnahmen 0 %	-1.000	-1.000	-27.294,37
431320	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
431340	Mahngebühren	-2.840	-2.840	-2.142,32
431360	Säumniszuschläge	-2.150	-1.570	-1.183,78
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	-1.000	0,00
Gesamt		-16.750	-122.810	-40.394,27

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Entwicklungen angepasst. Bei den Auflösungsbeträgen der Sonderposten für Investitionszuschüsse handelt es sich um die Auflösung der Zuschüsse des Landes Hessen für unterschiedliche Baumaßnahmen. Die in 2019 erwarteten Anschlusskostenersätze und Abwasserbeiträge wurden berücksichtigt.

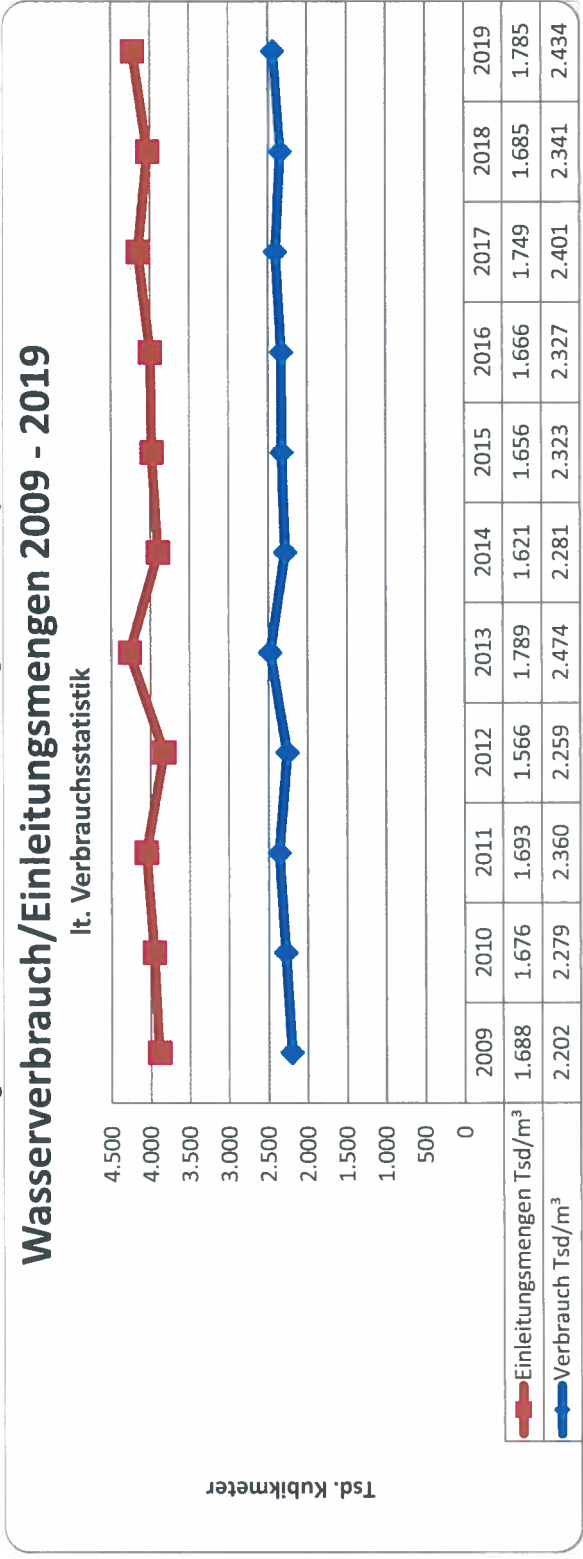
Zu 4.: Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 4.: a)	Abwasserbeseitigung Materialaufwand Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
511060	Strombezugskosten	1.300	1.700	1.196,06
511120	Materialaufwand	2.100	300	521,60
Gesamt		3.400	2.000	1.717,66

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden den Jahresergebnissen 2017 und den bisherigen Buchungen im Jahr 2018 angepasst.



Zu 4.: Materialaufwand**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 4.:	Abwasserbeseitigung			
	Materialaufwand			
b)	Aufwendungen f. bez. Leistungen			
511180	Sonstige Aufwendungen Kanal	0	100	0
512080	Bezogene Fremdleistungen	1.350.000	1.250.000	862.823,06
512140	Bez.Fremdl.Versicherungsfälle	500	500	0,00
512160	Eigenverbrauch Benutzungsgebühren	8.000	3.500	8.039,13
512260	Vollstreckungskosten	2.000	1.300	2.033,47
512280	Verbandsumlage AAK	3.405.500	3.250.000	3.066.348,00
512300	Kanalreinigung	180.000	100.000	102.255,44
512320	TV-Untersuchungen, Dichtheitsüberprüfungen	150.000	70.000	41.203,37
Gesamt		5.096.000	4.675.400	4.082.702,47

Erläuterungen:

Der Ansatz für Fremdleistungen berücksichtigt das EKVO-Bauprogramm zur Instandsetzung/Sanierung mehrerer sanierungsbedürftiger Kanalabschnitte in geschlossener und offener Bauweise (RÜB C/D/E Stadtmitte, RÜB III südliche Niederkleiner Straße bzw. nördliche Niederkleiner Straße). Der für das Jahr 2019 von der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Stadtlendorf-Kirchhain (AAK) festgelegte Verbandsbeitrag liegt mit 3.355.471 EUR rund 108.000 EUR über der durch Bescheid festgesetzten Umlage des Jahres 2018. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke lag eine abschließende Beschlussfassung der Verbandsversammlung des AAK über die endgültige Höhe der Verbandsumlage 2019 noch nicht vor. Vorsorglich wurden zusätzliche Mittel von rund 50.000 EUR vorgesehen.

Zu 5.: Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 5.:	Abwasserbeseitigung			
	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	860	1.710	1.378,22
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	190.680	136.690	139.514,65
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd. (Auflösungen sh. 431320)	-5.000	-4.000	382,80
610300	Beamtenbezüge	33.920	32.460	23.378,34
610500	Veränderung Altersteilzeitrückstellung (Auflösungen sh. 431320)	0,00	0,00	-621,00
Gesamt		220.460	166.860	164.033,01

Erläuterungen:

Die Aufteilung auf die einzelnen Betriebszweige wurde von den Stadtwerken auf der Grundlage der für das Jahr 2019 ermittelten Personalkostenanteile der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betriebszweig Abwasser vorgenommen. Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,0 % für Beamte ermittelt.

Zu 5.: Personalaufwand**b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 5.:	Abwasserbeseitigung Personalaufwand			
b)	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-14.990	-15.807	22.760,00
611100	Sozialvers. Angestellte	36.920	26.870	25.776,31
611200	Sozialvers. Arbeiter	180	360	352,83
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-4.539	-3.718	8.706,00
612040	ZVK Arbeiter	50	110	-395,97
612060	ZVK Angestellte	13.278	15.070	10.875,89
612080	Versorgungskasse Beamte	27.950	22.120	50.325,46
612100	Beihilfen Beamte	3.290	2.460	1.713,78
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,53
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
Gesamt		62.139	47.465	120.114,83

Zu 6.: Abschreibungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 6.: Abwasserbeseitigung Abschreibungen				
620050	Abschreibungen immaterielle VG	2.520	18.310	25.376,41
620100	Abschreibungen Sachanlagen	757.830	766.390	794.190,71
Gesamt		760.350	784.700	819.567,12

Erläuterungen:

Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2019 vom 12.11.2018 zu Grunde. Die Vorausschau berücksichtigt die Abschreibungsbeträge der Altanlagen und die anteiligen Beträge für die im Jahr 2018 fertiggestellten Abwasseranlagen.

Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Betriebskosten für die Nutzung der Verwaltungsräume, die Höhe der erwarteten Sitzungsgelder, der Verwaltungskostenanteil der Stadtwerke sowie die Höhe der anteiligen DV-Kosten (GIS, Wartungs- und Pflegeverträge, Kosten für digitale Archivierung etc.) wurden von dem zuständigen Fachbereich 1 und dem Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien ermittelt.

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 7.:	Abwasserb.- Sonstige betriebl. Aufwand.			
511180	Sonstige Aufwendungen	25.600	100	25.485
630100	Fahrzeughaltung	100	100	26
630200	Dienst- und Schutzkleidung	50	100	12
630300	KFZ-Versicherung	50	50	21
630400	Versicherungsbeiträge	12.000	12.000	11.534
630500	Prüfungskosten	7.300	6.440	7.229
630600	Telefon	1.300	1.300	1.274
630700	Porto	4.200	4.000	6.962
630800	Bekanntmachungen	1.500	600	1.957
630900	Reisekosten	0	0	0
631000	Computer-Software	200	300	195
631100	Bücher und Zeitschriften	500	600	564
631200	Sonstiger Geschäftsaufwand	900	800	230
631300	Kosten des Geldverkehrs	10.300	11.500	10.192
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	70.380	67.390	48.746
631600	Bewirtschaftungskosten	2.000	100	1.891
631700	Entschädigungszahlungen	180	180	166
631800	Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	50	0
631900	Sitzungsgelder	2.070	2.070	1.584
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	5.000	5.000	951
632100	DV-Kosten	61.981	36.910	25.701
632200	Mitgliedsbeiträge	50	50	42
632250	Spenden	0	0	0
632300	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	993
632400	Betriebskosten Dul	15.800	15.800	13.624
632500	Büromaterial	1.300	1.500	1.668
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	817
632700	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	918

632800	Mieten	50	0	0
632900	Forderungsabschreibungen	0	2.000	0
633000	Einst. PWB Forderungen	4.510	0	3.600
Gesamt		229.321	170.940	166.382

Erläuterungen:

Die DV-Kosten beinhalten die Aufwendungen zur Einführung des elektronischen Rechnungsvorgfahrens.

Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 8.:	Abwasserbeseitigung			
	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			
701100	Zinsen SP DL 3021585904	3.530	4.060	4.619,57
701200	Zinsen SPK DL 6000705347	0	0	74,59
701300	Zinsaufwand Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen u. Beihilfen)	22.407	21.699	22.223,87
701500	Zinsen VR DL 3021585907	1.810	2.140	2.441,08
701600	Zinsen SP DL 3021585900	0	0	0,00
701700	Zinsen VR DL 3021585908 abgelöst durch VR DL 56757391	0	0	0,00
701800	Zinsen WL DL 500802800	0	0	0,00
701950	Zinsen VR DL 56757391	495	560	627,30
Gesamt		28.242	28.459	29.986,41

Erläuterungen:

Nach dem Kontenplan der Stadtwerke werden die Zinsaufwendungen gegenüber den Vorjahren getrennt nach Einzeldarlehen dargestellt. Bei dem Planansatz "Sonstiger Zinsaufwand" handelt es sich um Zinsanteile der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 9.: Zinserträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 9.: Zinserträge	Abwasserbeseitigung			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	-100	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	0	-50	0,00
Gesamt		0	-150	0,00

Zu 10.: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Abwasserbeseitigung: -97.073 EUR

Erläuterungen:

Nach dem Jahresergebnis vor Steuern wird ein Jahresüberschuss 97.073 EUR erwartet.

Zu 11.: Sonstige Steuern

Sachkonto neu	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/1 zu 11.:	Abwasserbeseitigung			
	Sonstige Steuern			
703140	Zinsabschlagsteuer	0	50	0,00
704100	KFZ-Steuer	10	10	3,00
704200	Grundsteuer	0	0	0,00
Gesamt		10	60	3,00

Erläuterungen:

Die Anteile wurden nach den Angaben der vorliegenden Steuerbescheide ermittelt.

Zu 12.: Jahresgewinn:

-97.063 EUR

Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Benutzungsgebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser im Jahr 2018 zurückzuführen. Trotz höherer Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen im Kanalbereich, eine höhere Verbandsumlage an den AAK und erhöhter sonstiger Aufwendungen wird ein Überschuss von rund 97.100 EUR erwartet. Nach wie vor wird das Jahresergebnis von den Wasserverbräuchen und Einleitungsmengen der Großabnehmer abhängen.

I. Erfolgsplan
2. Abfallwirtschaft
Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 1.:	Abfallwirtschaft			
	Umsatzerlöse			
402720	Abfallgebühren, Sonstiges	-1.500	-1.500	0,00
402740	Gebühr f. verschm. Biotonnen/AP	-300	-150	-290,00
402780	Abschl.Abfallg./zus.Papervolumen	0	-100	0,00
402760	Abfallgebühren VU, zusätzliches Papervolumen	-1.156.000	-1.137.000	-1.139.319,35
402800	Entsch.Altpapier DSD,Erlöse ALF	-83.000	-105.000	-134.899,73
402820	Leihgebühren Abfall (Gcont)	-17.500	-30.800	-18.300,96
402840	Entsch. DSD Cont.Stellpl. Abfall	-38.000	-36.500	-38.814,92
402860	Entgelte Entsorgung u. Verwertung	-9.000	-4.700	-8.043,00
403520	Benutzungsgebühren Bioabfall	-348.000	-345.400	-344.049,00
431280	Verwaltungsgebühren	-14.000	-13.200	-13.895,00
431285	Sperrmüllkarten online	-1.300	-400	-1.050,00
431440	Leistungen für Dritte Abfall (Gefäßtransporte, Erstattungen)	-9.000	-15.000	-15.729,70
431520	Erstattungen nach § 4 AtG (ATZ)	0	0	-175,18
Gesamt		-1.677.600	-1.689.750	-1.714.566,84

Erläuterungen:

Die Prognose der Umsatzerlöse berücksichtigt die von der SWS Schüllermann u. Partner AG, Dreieich, am 28.10.2016 durchgeführte Gebührenkalkulation und die hierbei ermittelte Kostenüberdeckung für die Jahre 2012 bis 2015. Im Bereich Bioabfall war keine Gebührenveränderung erforderlich. Der Haushaltsansatz wurde auf der Grundlage der Bestandsstatistik vom 30.09.2018 - Programm NAV 2015 Verbrauchsabrechnung - ermittelt.

Zu 2.: Aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 2.:	Abfallwirtschaft - Aktivierte Eigenleistungen			
421000	Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	0,00
421005	Aktiviert. Gemeinkosten	0	0	0,00
Gesamt		0	0	0,00

Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 3.:	Abfallwirtschaft			
	Sonstige betriebliche Erträge			
431100	Ertr. Versicherungen o.M.	0	0	0,00
431200	Sonst. Betriebseinnahmen 0 %	-251.000	-39.000	-89.837,09
431280	Verwaltungsgebühren	0	-13.000	0,00
431320	Erträge Auflösung Rückstellungen	0	0	0,00
431330	Erträge Auflösung Rückst. Kostenüberdeckung	-207.660	-170.290	-188.878,54
431340	Mahngebühren	-1.050	-1.080	-814,09
431360	Säumniszuschläge	-820	-600	-449,85
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	0	-200,00
Gesamt		-460.530	-223.970	-280.179,57

Erläuterungen:

Die Abrechnungen der Transportkostenpauschale und der Erlöse aus der Altpapierverwertung werden vom Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) nach den tatsächlich anfallenden Kosten durchgeführt. Durch die in der europaweiten Ausschreibung ermittelte Transportkostenerhöhung auf rd. 160.000 EUR wurde es erforderlich, den Ansatz

Zu 4.: Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 4.:	Abfallwirtschaft Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
5111060	Strombezugskosten	0	1.000	0,00
511120	Materialaufwand	60.000	60.000	40.422,83
511180	Sonstige betriebl. Aufwendungen (umgegliedert in sonst. betriebl. Aufwendungen)	0	0	0,00
Gesamt		60.000	61.000	40.422,83

Erläuterungen:

Der Ansatz für Materialaufwand und Zubehör berücksichtigt den Erwerb von Abfallgefäßen (Austausch alter Abfallgefäße), Beschaffungen für die Betriebswerkstatt und den Wertstoffhof.

Zu 4.: Materialaufwand**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 4.:	Abfallwirtschaft			
	Materialaufwand			
b)	Aufwendungen f. bezogene Leistungen			
512080	Bezogene Fremdleistungen	10.000	40.000	6.433,78
512140	Bez. Fremdl. Versicherungsfälle	0	0	118,00
512160	Eigenverbrauch Ben. Geb. Abfall	0	100	0,00
512260	Vollstreckungskosten	1.000	700	1.016,75
512340	Entsorgung illeg. gelagerter Abfall	1.500	2.500	1.259,74
512350	Transportkosten Abfall	160.000	27.500	27.590,32
512360	Einsammlungskosten Abfall	320.000	320.000	327.064,73
512380	Beseitigungskosten Abfall	770.000	710.000	736.253,14
512400	Kompostgebühren Abfall	406.000	406.000	404.828,76
Gesamt		1.668.500	1.506.800	1.504.565,22

Erläuterungen:

Der Aufwand für Kompostgebühren an den Landkreis Marburg-Biedenkopf berücksichtigt die gegenüber dem Vorjahr unverändert gebliebene Grundgebühr und Leistungsgebühr des Landkreises für Bioabfälle (Grundgebühr Kompost von 8,00 EUR/t, Leistungsgebühr von 78,00 EUR/t). Die Ansätze für Rest- und Sperrmüll wurden auf der Grundlage der geltenden Grundgebühr von 5,50 EUR/Einwohner und der Leistungsgebühr von 197,00 EUR/t kalkuliert. Nach Informationen des Eigenbetriebes ALF werden keine Gebührenerhöhungen im Wirtschaftsjahr 2019 durchgeführt.

Zu 5.: Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 5.:	Abfallwirtschaft Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	51.590	51.150	41.509,10
610050	Sonstige Personalkosten	0	100	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	84.370	80.500	75.482,95
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Ustd. (Auflösungen sh. 431320)	2.800	2.900	-2.817,20
610300	Beamtenbezüge	36.370	34.420	31.611,32
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen umgegliedert zu Personalaufwand b)	0	0	0,00
610500	Veränd. Altersteilzeitrückstellungen (Auflösungen sh. 431320)	0	0	0,00
Gesamt		175.130	169.070	145.786,17

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten und Beihilfen sowie die Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sind auf Anlage 1 und 2 dargestellt. Die Ansätze wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,0 % für Beamte ermittelt.

Zu 5.: Personalaufwandb) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 5.:	Abfallwirtschaft Personalaufwand			
b)	Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen umgegliedert von Personalaufwand a)	-11.486	-12.112	17.439,00
611100	Sozialvers. Angestellte	17.370	16.440	13.789,76
611200	Sozialvers. Arbeiter	10.510	10.370	9.700,36
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-3.478	-2.848	7.350,00
612040	ZVK Arbeiter	3.627	3.200	4.361,94
612060	ZVK Angestellte	5.823	7.070	4.771,03
612080	Versorgungskasse Beamte	29.970	21.620	16.410,49
612100	Beihilfen Beamte	2.050	2.890	2.976,95
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
Gesamt		54.386	46.630	76.799,53

Zu 6.: Abschreibungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 6.:	Abfallwirtschaft Abschreibungen			
620050	Abschreibungen immater. VG	2.240	3.730	5.374,67
620100	Abschreibungen Sachanlagen	52.710	45.440	49.645,22
Gesamt:		54.950	49.170	55.019,89

Erläuterungen:

Die Abschreibungssumme von 54.950 EUR ist im Vermögensplan unter Ziffer II/1.1, Mittelherkunft, als Einnahme veranschlagt. Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau vom 12.11.2018 zu Grunde.

Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 7.:	Abfallwirtschaft - Sonstige betriebliche Aufwendungen			
511180	Sonst. Aufwendungen	0	1.650	0,00
630100	Fahrzeughaltung	8.000	8.000	10.855,90
630200	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	1.154,99
630300	KFZ-Versicherung	3.500	3.500	2.986,08
630400	Versicherungsbeiträge	3.500	3.500	2.955,97
630500	Prüfungskosten	2.400	2.100	2.390,23
630600	Telefon	700	900	716,39
630700	Porto	1.500	1.500	2.077,83
630800	Bekanntmachungen	800	800	444,99
630900	Reisekosten	0	100	0,00
631000	Comp. Software	700	500	698,03

631100	Bücher und Zeitschriften		200	100	152,42
631200	Sonst. Geschäftsaufwendungen		800	1500	487,65
631300	Kosten des Geldverkehrs		3.100	300	3.323,66
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt		22.950	21.975	15.895,36
631600	Bewirtschaftungskosten		9.000	1.600	9.064,66
631800	Sonstiger betriebl. Aufwand		100	100	0,00
631900	Sitzungsgelder		675	675	516,64
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand		2.000	14.000	6.909,26
632100	DV-Kosten		16.600	8.280	6.788,80
632200	Mitgliedsbeiträge		30	30	21,86
632250	Spenden		0	0	500,00
632300	Aus- und Fortbildung		2.000	2.000	2.913,41
632400	Betriebskosten Dul		12.155	12.100	4.442,61
632500	Büromaterial		500	1.000	464,39
632600	Verlust aus Anlagenabgang		0	0	262,00
632650	Kostenüberdeckung		0	0	0,00
632700	Öffentlichkeitsarbeit		3.000	4.000	2.607,57
632800	Mieten		0	0	0,00
632900	Forderungsabschreibung		0	0	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen		1.370	0	0,00
Gesamt			97.080	91.710	78.630,70

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Entwicklung angepasst. Das Jahresergebnis 2017 berücksichtigt noch die Aufwendungen und Honorare für die Kalkulation der Abfallgebühren, der Ansatz 2018 noch die Kosten für die europaweite Ausschreibung der Müllabfuhr (ab 01.01.2019 neuer Vertrag mit der Fa. Weisgerber Umweltservice GmbH, Wächtersbach). Die DV-Kosten beinhalten Aufwendungen zur Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens.

Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 8.:	Abfallwirtschaft Zinsen u.ä. Aufwendungen			
701300	Zinsen Kassenkredit	0	0	53.413,43
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen f. Pensionen und Beihilfen)	17.168	16.625	17.261,96
701500	Zinsen VR DL 3021585907	236	280	318,39
701950	Zinsen VR DL 56757391	10	15	11,40
Gesamt		17.414	16.920	71.005,18

Erläuterungen:

Der Zinsaufwand wird getrennt nach Einzeldarlehen dargestellt. Bei den Aufwendungen „Sonstiger Zinsaufwand“ handelt es sich um Rückstellungen für Beihilfen und Pensionen.

Zu 9.: Zinserträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/2 zu 9.:	Abfallwirtschaft Zinserträge			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen u. ähnliche Erträge	0	-350	0,00
700600	Zinsertrag aus der Abzinsung der RSt. aus Kostenüberdeckung	0	-27.700	0,00
Gesamt		0	-28.050	0,00

Zinserträge aus der Abzinsung der Rückstellungen aus Kostenüberdeckung (Gebührenüberschüsse der Vorjahre) fallen nicht an.

Zu 10.: 1/2 zu 10.: Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit Abfallwirtschaft: -10.670 EUR

Zu 11.: Sonstige Steuern

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
1/2 zu 11.:	Abfallwirtschaft			
	Sonstige Steuern			
703100	Körperschaftsteuer (Psd)	9.680	0	17.860,00
703110	Solidaritätszuschlag (Psd)	540	0	981,65
703120	Gewerbesteuer (Psd)	0	0	10.341,62
703140	Zinsabschlagsteuer	0	20	0,00
704100	KFZ-Steuer	450	450	502,00
Gesamt		10.670	470	29.685,27

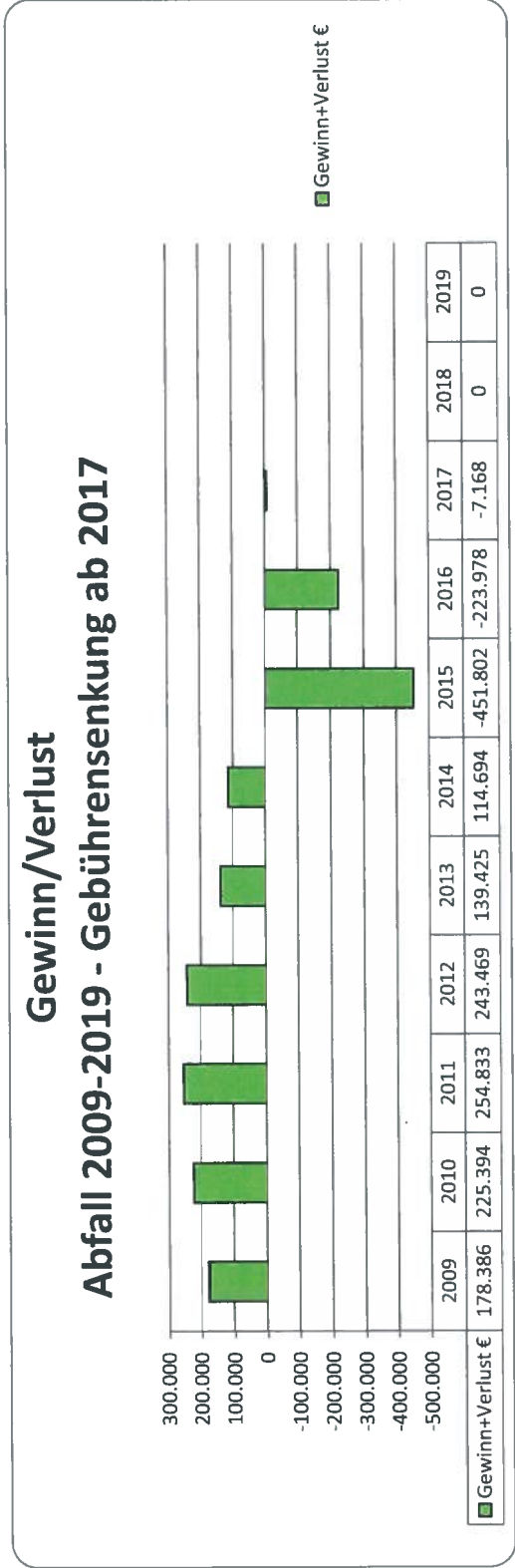
Erläuterungen:

Die Steueranteile wurden nach den Angaben der vorliegenden Steuerbescheide veranschlagt.

Zu 12.: I/2 zu 12.: Jahresgewinn/Jahresverlust:

0 EUR

Der ermittelte Jahresverlust von 207.660 EUR ist auf die am 29.06.2017 beschlossene Senkung der Abfallgebühren (hier: Kostenüberdeckung 2014) zurückzuführen. In Höhe des Fehlbetrages wird die durch Kostenüberdeckung ausgewiesene Rückstellung insgesamt vermindert. Der Auflösungsbetrag ist in Höhe des ermittelten Jahresverlustes bei "Sonstigen betrieblichen Erträgen" ausgewiesen. Hierdurch schließt der Betriebszweig Abfallwirtschaft ausgeglichen ab.



I. Erfolgsplan

3. Wasserversorgung

Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 1.: Wasserversorgung Umsatzerlöse				
401000	Gebühren alle Bzw., IU sonstige	-1.000	-100	-2.896,46
401100	Zählmieteten Wasser IU VU	-1.100	-350	-1.116,72
401400	Benutzungsgeb. IU Wasser VU	-15.800	-8.100	-15.829,38
401550	Ablesegebühren IU Wasser VU	-10	0	-12,24
402100	Benutzungsgebühren Wasser VU	-3.212.880	-2.785.790	-2.841.633,13
402120	Abschläge Wassergebühren VU	0	0	-104,67
402160	Zählmieteten VU	-86.300	-82.100	-86.181,49
402180	Ablesegebühren Wasser VU	-9.300	-9.200	-9.178,47
402240	Sonstige Gebühren 7%	-3.000	-3.400	-2.333,53
402300	Auflösung Ertragszuschüsse	-61.100	-71.240	-89.356,69
431140	Rückverg. Wasserbezugskosten ZMW	-102.000	-139.340	-101.988,54
431160	Erneuerungen, Reparaturen, Änd. von Wasserhausanschlüssen 7 %	-20.000	-20.000	-19.992,60
431220	Sonst. betr. Einnahmen 7%	0	0	-11.591,29
431240	Sonst. betr. Einnahmen 19 %	-28.000	-29.000	-28.201,39
431260	Verkauf Material 19 %	-1.000	-1.000	-1.020,77
431280	Verwaltungsgebühren	-500	-500	131,95
431520	Erstattungen nach § 4 AtG (ATZ)	0	0	-1.313,87
Gesamt		-3.541.990	-3.150.120	-3.212.619,29

Erläuterungen:

Die Wasserverbrauchszahlen der Sondervertragskunden sind in den ersten zehn Monaten des Jahres 2018 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 um 68.597 m³ (90.548,04 EUR) angestiegen. Bei den Kalkulationen für das Wirtschaftsjahr 2019 wird von einem Wasserverbrauch der Sondervertragskunden von 1.533.000 m³ und Wasserentnahmen der Haushalte von 901.000 m³ - insgesamt rund 2.434.000 m³ - ausgegangen. Ohne Berücksichtigung des Innenumsatzes, der Zählmieteten, Ablesegebühren und sonstiger Auflösungsbeträge werden Wassergebühren von rund 3.212.880 EUR netto erwartet.

Zu 2.: Andere aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 2.:	Wasserversorgung			
	Aktiviert			
	Eigenleistungen			
421000	Aktiviert	-30.000	-30.000	-24.322,86
421005	Gemeinkosten	-10.000	-10.000	-10.160,00
Gesamt		-40.000	-40.000	-34.482,86

Erläuterungen:

Der Ansatz berücksichtigt die Personalressourcen der Betriebsgruppe für die Herstellung von Wasseranschlussleitungen in Neubaugebieten, Baulücken des Stadtgebietes, den Einbau neuer Wassermesser und die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen (Herstellung von Wasserversorgungsleitungen, Schieberkreuzen, Löschwasserhydranten etc.) erbracht werden.

Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 3.:	Wasserversorgung			
	Sonstige betriebliche Erträge			
402220	Sonst. Gebühren 0 %	0	-300	0,00
431100	Ertrag Versicherungsfälle o. MwSt	-500	-500	0,00
431180	Erträge Auflösung SoPo	-28.000	-27.870	-22.154,90
431200	Sonst. betr. Einnahmen 0 %	-25.500	-200	-25.497,72
431220	Sonst. betr. Einnahmen 7 %	0	0	0,00
431340	Mahngebühren	-1.700	-1.700	-1.285,39
431360	Säumniszuschläge a. Mahnungen	-1.300	-950	-710,26
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	-1.000	0,00
Gesamt		-57.000	-32.520	-49.648,27

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Entwicklung angepasst. Bei den Auflösungsbeträgen der Sonderposten für Investitionszuschüsse handelt es sich um die jährliche Auflösung von Zuschüssen des Landes Hessen für verschiedene Investitionsmaßnahmen (z.B. Fernwirkanlage, Langensteiner Straße, Hauptstraße) sowie die Investitionskostenzuschüsse der Stadt für Anteile des Brandschutzes (Hydranten). Diese werden jährlich mit 2 bis 5% des ursprünglichen Zuschusses aufgelöst.

Zu 4.: Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 4.:	Wasserversorgung			
	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
511020	Wasserbezugskosten	1.910.000	1.896.000	1.892.045,66
511060	Strombezugskosten	21.500	32.000	21.263,86
511100	Chemikalien, Filtermaterial	1.200	1.200	956,70
511120	Materialaufwand	90.000	80.000	79.976,70
Gesamt		2.022.700	2.009.200	1.994.242,92

Erläuterungen:

Der Ansatz für Wasserbezugskosten orientiert sich am Durchschnitt der Bezugsmengen für den Zeitraum 2009-2017, der Hochrechnung für 2018, den erwarteten Bezugsmengen (2.434.000 m³) und der Eigenförderung (rd. 145.000 m³) sowie der anteiligen Wasserverluste. Angesetzt wurde eine Bezugsmenge von rd. 2.430.000 m³. Der Ermittlung liegen die vom ZMW zum 01.01.2018 erhöhten Gebührensätze zu Grunde: Bereitstellungsgebühr 0,51 EUR/m³, Arbeitsgebühr 0,28 EUR/m³. Für das Jahr 2019 hat der ZMW keine Erhöhungen geplant.

Zu 4.: Materialaufwand

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 4.: Wasserversorgung Materialaufwand				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
512020 Kooperationsentschädigungen WSG Erksdorf		5.000	5.000	935,81
512080 Bezogene Fremdleistungen		425.000	250.000	337.646,10
512140 Versicherungsfälle		0	0	0,00
512160 Eigenverbrauch Ben. Geb. Wasser		0	1.960	0,00
512220 Wasseruntersuchungen		14.000	10.000	12.521,00
512260 Vollstreckungskosten		1.500	1.300	1.525,11
Gesamt		445.500	268.260	352.628,02

Erläuterungen:

Der Ansatz für bezogene Fremdleistungen (Unterhaltungsmaßnahmen am Leitungsnetz) berücksichtigt die Aufwendungen für die Reparatur von Rohrbrüchen, die Erneuerung von Leitungsabschnitten, den Bau einer Grundwassermessstelle im Stadtteil Schweinsberg, die Ersatzbeschaffung von Brunnenpumpen in den Stadtteilen Hatzbach und Schweinsberg und die technische Erweiterung der Fernwirkanlage. Ob die Mittel ausreichen werden, wird von der Entwicklung der Betriebsstörungen abhängig sein. Wie im Vorjahr sind Entschädigungszahlungen an Landwirte mit Kooperationsverträgen zur grundwasserschonenden Landnutzung und -bewirtschaftung sowie zur Verbesserung der Trinkwasserqualität im Wasserschutzgebiet Erksdorf im Planansatz berücksichtigt worden. Die Erhöhung des Ansatzes für Wasseruntersuchungen berücksichtigt zusätzliche Aufwendungen für eventuell auftretende Störungen nach Starkregenereignissen im Zusammenhang mit der Trinkwassergewinnung (Beispiele: ZMW - Wasserwerk Stadtallendorf Frühjahr 2017, Brunnen Schweinsberg August/September 2017).

Zu 5.: Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 5.:	Wasserversorgung			
a)	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	35.640	91.150	81.139,81
610050	Sonstige Personalkosten	0	900	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	281.490	222.370	214.880,13
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	4.000	2.000	3.982,80
610300	Beamtenbezüge	36.060	34.530	29.280,70
610500	Veränd.Altersteilzeitrückstell.	0	0	-11.185,00
Gesamt		357.190	350.950	318.098,44

Erläuterungen:

Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von rd. 3 % für Beschäftigte und 1,0 % für Beamte ermittelt. Die Aufteilung auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Personalkostenanteile von den Stadtwerken vorgenommen. Der Ansatz für ATZ-Rückstellung entfällt, da dieses Arbeitszeitmodell ausgelaufen ist.

Zu 5.: Personalaufwand**b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 5.: b)	Wasserversorgung Personalaufwand			
	Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-14.074	-14.841	21.369,00
611100	Sozialvers. Angestellte	56.745	45.150	42.259,56
611200	Sozialvers. Arbeiter	7.370	18.740	16.111,70
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-4.261	-3.490	8.484,00
612040	ZVK Arbeiter	2.230	5.650	5.479,77
612060	ZVK Angestellte	23.958	17.900	18.235,80
612080	Versorgungskasse Beamte	29.710	23.650	30.632,88
612100	Beihilfen Beamte	2.340	1.890	1.560,32
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	25,90
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
Gesamt		104.018	94.649	144.158,93

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten u. Beihilfen auf die einzelnen Betriebszweige ergeben sich aus Anlage 1. Die Anteile der Rückstellungen, Stand 31.12.2017, sind auf Anlage 2 dargestellt.

Zu 6.: Abschreibungen

Sachkonto neu	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 6.: Wasserversorgung Abschreibungen				
620050	Abschreibungen imm. Verm. Gegenst.	850	6.350	9.518,64
620100	Abschreibungen Sachanlagen	494.130	493.850	567.403,07
Gesamt		494.980	500.200	576.921,71

Erläuterungen:

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden im Vermögensplan unter der Ziffer 1/Nr. 1 Mittelherkunft als Deckungsmittel veranschlagt. Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2019 vom 12.11.2018 zu Grunde.

Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 7.:	Wasserversorgung			
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
511180	Sonstige Aufwendungen	200	500	114,80
630100	Fahrzeughaltung	10.000	8.500	11.350,49
630200	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	800	706,66
630300	KFZ-Versicherung	2.500	2.500	2.171,99
630400	Versicherungsbeiträge	8.000	8.000	7.986,46
630500	Prüfungskosten	3.920	3.920	2.899,30
630600	Telefon	7.000	7.500	6.858,46
630700	Porto	3.500	3.500	4.323,48
630800	Bekanntmachungen	700	700	716,12
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer-Software	2.800	2.500	2.730,29
631100	Bücher und Zeitschriften	450	600	602,69
631200	Sonstiger Geschäftsaufwand	1.500	1.200	1.500,56
631300	Kosten Geldverkehr	6.500	6.900	6.204,07
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	42.840	41.020	29.671,36
631600	Bewirtschaftungskosten	7.500	5.200	7.586,30
631700	Entschädigungszahlungen	260	250	237,10
631800	Sonstiger betriebl. Aufwand	0	100	0,00
631900	Sitzungsgelder	1.260	1.260	964,39
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	12.000	12.000	14.831,75
632100	DV-Kosten	39.340	23.230	14.328,04
632200	Mitgliedsbeiträge, BG-Beiträge	7.500	6.200	6.879,29
632250	Spenden	0	0	0,00
632300	Aus- und Fortbildung	2.500	2.000	1.092,00
632400	Betriebskosten Dul	15.745	15.700	8.292,87
632500	Büromaterial	700	700	725,86
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0,00
632700	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.391,91

632800	Mieten		500	0	0,00
632900	Forderungsabschreibungen		0	1.000	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen		2.470	500	2.700,00
Gesamt			181.685	157.280	136.866,24

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Kostenentwicklung der Jahre 2017 und 2018 angepasst. Die Höhe der anteiligen DV-Kosten (GIS, Wartungen und Pflegeverträge, digitale Archivierung etc.) sowie der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt wurde vom zuständigen Querschnittsamt, Fachbereich 1, ermittelt. Die DV-Kosten beinhalten auch die Aufwendungen zur Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens.

Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 8.:	Wasserversorgung Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			
701100	Zinsen SP DL 3021585904	1.586	1.825	2.096,66
701200	Zinsen SPK DL 6000705347	0	0	68,83
701300	Zinsaufwand Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen f. Pensionen u. Bezh.)	21.037	20.372	20.954,94
701500	Zinsen VR DL 3021585907	5.814	6.875	7.853,92
701600	Zinsen SP DL 3021585900	0	0	0,00
701950	Zinsen VR DL 56757391	394	450	501,84
Gesamt		28.831	29.522	31.476,19

Erläuterungen:

Der Zinsaufwand wird getrennt nach Einzeldarlehen aufgeführt. Bei den Anteilen „Sonstiger Zinsaufwand“ handelt es sich um Zinsanteile für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 9.: Zinserträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 9.:	Wasserversorgung Zinserträge			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	0	-200	0,00
Gesamt		0	-200	0,00

Zu 10.: I/3 zu 10.: Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit Wasserversorgung:

-4.086 EUR

Erläuterungen:

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird ein Jahresüberschuss vor Steuern von -4.086 EUR erwartet.

Zu 11.: Sonstige Steuern

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/3 zu 11.:	Wasserversorgung Sonstige Steuern			
703100	Körperschaftsteuer	0	13.630	25.479,00
703110	Solidaritätszuschlag	0	750	1.400,79
703120	Gewerbesteuer	1.900	22.225	20.383,00
703140	Zinsabschlagsteuer	0	10	0,00
704100	KFZ-Steuer	580	580	575,00
Gesamt		2.480	37.195	47.837,79

Erläuterungen:

Die Ansätze für Steuerzahlungen wurden auf der Grundlage der vorliegenden Vorauszahlungsbescheide für die Jahre 2018 ff. ermittelt. Diese gelten bis zur Zustellung neuer Steuerbescheide.

Zu 12.: 1/3 zu 12.: Jahresverlust:

-1.606 EUR

Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Benutzungsgebühren für Wasser im Jahr 2018 zurückzuführen. Trotz höherer Aufwendungen für Material, angestiegener Wasserbezugskosten an den ZMW, höherem Personalaufwand und angestiegener sonstiger betrieblicher Aufwendungen wird ein Überschuss von rund -1.600 EUR erwartet. Nach wie vor wird das Jahresergebnis von den Wasserverbräuchen der Großabnehmer abhängen.

I. Erfolgsplan
4. Schwimmbäder

Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 1.:	Schwimmbäder - Umsatzerlöse			
402300	Auflösung Ertragszuschüsse (umgegliedert nach Erträge Auflösung SoPo - SK 431180)	0	-390.300	0,00
403100	Eintrittsgelder Schwimmbäder	-325.000	-320.000	-285.026,37
403110	Kurse und Shopverkauf, 19 % MwSt	-9.000	-7.000	-9.546,68
431520	Erstattung nach § 4 AtG/Zuschuss Ausbildung umgegliedert von sonst. betr. Erträgen	0	0	-1.893,32
431220	Sonst. Betriebseinn. 7 %	0	-145.500	-3.212,62
431240	Sonst. Betriebseinn. 19 %	-420	-250	-609,71
431150	Einspeisevergütung Strom 19%	0	0	-23.198,78
431460	Mieten 19%	-16.400	-17.320	-12.163,86
Gesamt		-350.820	-880.370	-335.651,34

Erläuterungen:

Die Erlöse aus Eintrittsgeldern wurden auf der Grundlage der von der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2016 beschlossenen Tarifstruktur und den Besucherstatistiken ermittelt. Die Einnahmen aus der Nutzung des Hallenbades durch Schulen, Verbände und Vereine sind unter "Sonstige Betriebseinnahmen" dargestellt. Die Auflösung von Ertragszuschüssen bildet die Passivierung der Investitionskostenzuschüsse für Darlehenstilgungen und der Zuweisungen und Zuschüsse des Landes aus verschiedenen Förderprogrammen ab.

Zu 2.: Aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 2.:	Schwimmbäder - Aktivierte Eigenleistungen			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-50.147,85
421005	Aktivierte Gemeinkosten	0	0	0,00
Gesamt		0	0	-50.147,85

Erläuterungen:

Eigenleistungen für Planungsleistungen und Aktivitäten innerhalb der „Projektgruppe Hallenbad“ fallen nach dem Abschluss des Bauprojektes im Jahr 2018 nicht mehr an und müssen aus diesem Grund nicht mehr aktiviert werden.

Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 3.:	Schwimmbäder - Sonstige betriebliche Erträge			
431100	Erträge Versicherungsfälle o. MWSt	-22.000	0	-74.840,64
431180	Erträge Auflösung SoPo			
431200	(Sonderposten f. Inv.zuschüsse / Fördermittel, Tilgungen)	-375.838	-28.836	-292.415,11
431465	Sonst. Betriebsein.0 % - Zuschuss Stadt	-1.156.562	-1.089.889	-1.041.860,36
	Erst.Verbr.Kosten Bäder 19 %	-1.500	-1.500	-258,29
Gesamt		-1.533.900	-1.120.225	-1.409.374,40

Erläuterungen:

Der Zuschuss der Stadt wird im Wesentlichen durch die Prognose der Eintrittserlöse und Betriebskosten für das Freibad bzw. das Hallenbad sowie den Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen (z.B. Instandsetzungen im städtischen Freischwimmbad) bestimmt. Der Zinsaufwand berücksichtigt die bereits aufgenommenen Darlehen und die noch für das Jahr 2018 vorgesehene Darlehensaufnahme. ("Hallenbad 4").

Zu 4.: Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 4.:	Schwimmbäder - Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
511060	Strombezugskosten	125.000	125.000	113.694,93
511100	Chemikalien, Filtermaterial etc.	35.000	48.000	30.422,50
511120	Materialaufwand	16.000	18.000	6.391,74
511180	Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	0	0,00
511240	Gaslieferungen	0	0	0,00
Gesamt		176.000	191.000	150.509,17

Zu 4.: Materialaufwand**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 4.:	Schwimmbäder - Materialaufwand			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
511240	Gaslieferungen	65.000	75.000	93.225,35
512080	Bezogene Fremdleistungen	210.000	241.500	61.355,50
512140	Bezogene Fremdleistungen Vers.fälle	0	0	64.115,01
512160	Eigenverbrauch Benutzungsgebühren	57.000	76.200	47.834,76
512220	Wasseruntersuchungen	3.500	3.500	3.792,50
512360	Einsammlung Abfall	1.500	1.500	1.406,17
Gesamt		337.000	397.700	271.729,29

Erläuterungen:

Im Freibad sollen nach Abschluss der Sommersaison 2019 die Arbeiten zur Sanierung der aus den 1960-er Jahren stammenden Duschen und Toiletten durch den 2. BA (Bereich Herren) abgeschlossen werden. Der Ansatz für bezogene Fremdleistungen berücksichtigt geschätzte Kosten von rd. 100.000 EUR. Fördermittel wurden beim Land Hessen aus dem "SWIM"-Programm beantragt. Die Landkreise sind nach diesem Förderprogramm dafür zuständig, die in ihrem Gebiet gemeldeten Vorhaben zu prüfen und bei gegebener Förderwürdigkeit an das zuständige Hessische Ministerium des Innern und für Sport weiterzuleiten. Mit Schreiben des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 30.10.2018 wurde dem Vorhaben der Stadtwerke jedoch nicht die erforderliche Priorität beigemessen, so dass eine Landesförderung ausgeschlossen ist. Ob andere Förderungen in Frage kommen, wird von der Verwaltung geprüft.

Zu 5.: Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 5.:	Schwimmbäder - Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	119.000	120.070	86.818,92
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	364.910	333.210	294.937,30
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	-10.000	5.000	48.563,79
610300	Beamtenbezüge	30.620	29.630	42.615,81
610500	Veränderungen Altersteilzeitrückstellung	0	0	-621,00
Gesamt		504.530	487.910	472.314,82

Erläuterungen:

Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von rd. 3 % für Beschäftigte und 1,0% für Beamte ermittelt. Die Aufteilung auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Personalkostenanteile von den Stadtwerken vorgenommen. Der Ansatz für ATZ-Rückstellung entfällt, da dieses Arbeitszeitmodell ausgelaufen ist.

Zu 5.: Personalaufwand**b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 5.:	Schwimmbäder - Personalaufwand			
b)	Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-10.785	-11.372	16.374,00
611100	Sozialvers. Angestellte	73.290	67.280	58.963,19
611200	Sozialvers. Arbeiter	24.290	24.100	17.249,49
612020	Veränderung Beihilferückstellung	-3.266	-2.674	7.961,00
612040	ZVK Arbeiter	7.925	7.240	5.301,85
612060	ZVK Angestellte	26.440	21.550	22.281,07
612080	Versorgungskasse Beamte	25.230	21.730	9.846,29
612100	Beihilfen Beamte	900	680	391,92
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
Gesamt:		144.024	128.534	138.368,81

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten, Beihilfen u. Kosten für soziale Abgaben/Altersversorgung auf die einzelnen Betriebszweige sind in der Übersicht der Anlage 1 aufgeführt. Der Anteil der Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit kann der Anlage 2 entnommen werden.

Zu 6.: Abschreibungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 6:	Schwimmbäder - Abschreibungen			
620050	Abschreibungen immaterieller Vermögensgegenst.	1.000	1.740	1.985,81
620100	Abschreibungen der Sachanlagen	427.500	498.460	436.156,77
Gesamt		428.500	500.200	438.142,58

Erläuterungen:

Die im Erfolgsplan dargestellten Abschreibungen werden im Vermögensplan unter der Ziffer 1/Nr. 1 Mittelherkunft als Deckungsmittel veranschlagt. Dem Ansatz für Altanlagen liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2019 vom 28.09.2018 zu Grunde.

Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 7:	Schwimmbäder - Sonst. betriebliche Aufwendungen			
511180	Sonst.betriebl. Aufwendungen	0	0	3.564,42
630100	Fahrzeughaltung	100	100	242,89
630200	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	4.000	2.757,54
630300	KFZ-Versicherung	0	0	0,00
630400	Versicherungsbeiträge	39.600	39.000	40.935,53
630500	Prüfungskosten	1.500	1.270	674,77
630600	Telefon, Telekommunikation	2.600	2.500	2.500,26
630700	Porto	250	150	192,16
630800	Bekanntmachungen	100	100	79,22
630900	Reisekosten	100	100	0,00
631000	Computer Software	100	100	35,68
631100	Bücher und Zeitschriften	100	250	45,76

631200	Sonstiger Geschäftsaufwand		17.000	10.000	17.007,08
631300	Kosten des Geldverkehrs		2.000	1.900	1.994,18
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt		13.770	12.525	26.718,91
631600	Bewirtschaftungskosten		500	1.200	683,60
631800	Sonst. betriebl. Aufwendungen		100	50	0,00
631900	Sitzungsgelder		405	405	309,98
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand		2.000	1.000	1.609,82
632100	DV-Kosten		13.050	6.970	6.962,68
632200	Mitgliedsbeiträge/BG-Beiträge		500	500	497,44
632250	Spenden		300	300	100,00
632300	Aus- und Fortbildung		1.500	2.500	1.507,21
632400	Betriebskosten Dul		2.700	2.700	2.665,56
632500	Büromaterial		200	200	1.030,86
632600	Verlust aus Anlagenabgang		0	0	0,00
632700	Öffentlichkeitsarbeit		5.000	8.000	8.991,00
632800	Mieten		0	0	0,00
Gesamt			104.975	95.820	121.106,55

Erläuterungen:

Die Ansätze für Versicherungsbeiträge berücksichtigen die Versicherungsprämien für die Gebäude- und Elektronikversicherung für das fertiggestellte Gebäude des Sport- und Freizeitbades ALLOMARE in der Stadtmitte sowie des Freibades. Die Erhöhung der EDV-Kosten beinhaltet u.a. auch Kosten der Einführung und für die jährliche Betreuung des Programms "Risk-Project" zur Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen für jeden Arbeitsplatz und die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der "E-Rechnung".

Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 8.:	Schwimmbäder - Zinsen u. ähnliche Aufwend.			
701300	Zinsaufwand Kassenkredite	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen)	16.120	15.611	16.652,97
701800	Zinsen WL DL 500802800, Hallenbad 1	32.989	34.670	36.350,76
701900	Zinsen erstes inneres Darlehen Hallenbad 2	116.424	120.740	125.048,00
701910	Zinsen Helaba 0800086935, Hallenbad 3	21.636	22.420	24.624,04
701920	Zinsen zweites Darlehen Hallenbad 4	2.172	5.690	0,00
Gesamt		189.341	199.131	202.675,77

Erläuterungen:

Der ausgewiesene Zinsaufwand berücksichtigt die Aufwendungen aus den Zins- und Tilgungsplänen für die bereits aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung der energetischen Sanierung und Modernisierung des Hallenbades in der Stadtmitte. Als "sonstiger Zinsaufwand" werden die Zinsanteile der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ausgewiesen.

Zu 9.: Zinserträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 9.:	Schwimmbäder - Zinserträge			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen u. ähnliche Erträge	0	-100	0,00
Gesamt		0	-100	0,00

Zu 10.: I/4 zu 10.: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Schwimmbäder:

-350 EUR

Zu 11.: Sonstige Steuern

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/4 zu 11.:	Sonstige Steuern			
703140	Zinsabschlagsteuer	0	50	0,00
704200	Grundsteuer	350	350	326,60
Gesamt		350	400	326,60

Erläuterungen:

Die Ansätze für Steuerzahlungen wurden auf der Grundlage der vorliegenden Vorauszahlungsbescheide für die Jahre 2018 ff. ermittelt.

Zu 12.: I/4 zu 12.: Jahresgewinn/-verlust:

0 EUR

Erläuterungen:

Das Jahresergebnis wird durch den Zuschuss der Stadt (ohne die Darstellung eines Jahresgewinnes/Jahresverlustes) jährlich ausgeglichen (Nullstellung).

I. Erfolgsplan

5. StraßenreinigungZu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 1.:	Stadt- und Straßenreinigung Umsatzerlöse			
403420	Benutzungsgebühren Straßenreinigung VU	-162.000	-170.000	-161.171,17
431320	Ertrag a. d. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
431520	Erstattung nach § 4 AtG (ATZ)	0	0	-145,97
Gesamt		-162.000	-170.000	-161.317,14

Erläuterungen:

Die Entwicklung der Gebühren für die Stadt- und Straßenreinigung ist relativ konstant. Veränderungen entstehen durch die Aufnahme neuer Straßen, Wege und Plätze in das Reinigungsverzeichnis bzw. die Herausnahme von Straßenteilen aus der Straßenreinigungspflicht.

Zu 2.: Sonstige betriebliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 2.:	Stadt- und Straßenreinigung			
	Sonstige betriebliche Erträge			
431200	Sonst. betr. Einnahmen 0 %	0	0	-15,00
431340	Mahngebühren	-60	-60	-42,84
431360	Säumniszuschl. a. Mahnungen	-40	-30	-23,66
431380	Erträge a.d.Herabsetzung PWB	0	0	0,00
Gesamt		-100	-90	-81,50

Zu 3.: Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 3.:	Stadt- und Straßenreinigung			
	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
512080	Bezogene Fremdleistungen	150.000	150.000	150.773,78
512260	Vollstreckungskosten	400	400	508,37
Gesamt		150.400	150.400	151.282,15

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für die Reinigung von Wegen und Plätzen werden in den nächsten Jahren weiter ansteigen, da die Reinigungsleistungen und die Reinigungsintervalle an mehreren Brennpunkten (Gewerbegebiet Nord-Ost, Parkplatz Freibad, nördliche Niederkleiner Straße etc.) im Bereich der Kernstadt zugenommen haben.

Zu 4.: Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 4.:	Stadt- und Straßenreinigung			
a)	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	0	0	0,00
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	19.090	18.420	18.950,05
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	0	0	-136,20
610300	Beamtenbezüge	1.380	1.330	1.281,63
Gesamt		20.470	19.750	20.095,48

Zu 4.: Personalaufwand

b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und -unterstützung

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 4.: b)	Stadt- und Straßenreinigung Personalaufwand			
	Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-2.588	-2.729	3.930,00
611100	Sozialvers. Beschäftigte/Angest.	3.930	3.770	3.097,49
611200	Sozialvers. Beschäftigte/Arbeiter	0	0	0,00
612020	Veränderg. Beihilferückstellungen	-784	-642	2.616,00
612040	ZVK Beschäftigte/Arbeiter	0	0	-22,95
612060	ZVK Beschäftigte/Angestellte	1.222	1.420	1.046,41
612080	Versorgungskasse Beamte	1.140	900	2.188,07
612100	Beihilfen Beamte	220	110	73,29
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
Gesamt		3.140	2.829	12.928,31

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten u. Beihilfen auf die einzelnen Betriebszweige ergeben sich aus Anlage 1 zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke. Die Anteile der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sind auf Anlage 2 dargestellt. Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,0 % für Beamte ermittelt.

Zu 5.: Abschreibungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 5.:	Stadt- und Straßenreinigung			
	Abschreibungen Sachanlagen			
620050	Abschreibungen immaterielle VG	230	400	517,96
620100	Abschreibungen Sachanlagen	11.150	1.000	791,06
Gesamt		11.380	1.400	1.309,02

Erläuterungen:

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden im Vermögensplan unter der Ziffer 1/Nr. 1 Mittelherkunft als Deckungsmittel veranschlagt. Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2019 vom 12.11.2018 zu Grunde.

Zu 6.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 6.:	Stadt- und Straßenreinigung			
	Sonstige betriebl. Aufwendungen			
630100	Fahrzeughaltung	0	0	0,00
630400	Versicherungsbeiträge	400	400	394,14
630500	Prüfungskosten	300	280	-202,64
630600	Telefon	10	10	0,00
630700	Porto	100	100	138,07
630800	Bekanntmachungen	250	150	231,58
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer Software (umgegliedert)	10	10	8,49
631100	Bücher und Zeitschriften	20	20	11,10
631200	Sonst. Geschäftsaufwendungen	50	20	18,80
631300	Kosten des Geldverkehrs	450	500	443,10
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	3.060	3.590	2.119,39
631600	Bewirtschaftungskosten	0	0	0,00
631800	Sonst. betrieblicher Aufwand	0	10	0,00
631900	Sitzungsgelder	90	90	68,89
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	20.200	200	41,34
632100	DV Kosten	2.530	1.420	949,30
632200	Mitglieds-/BG Beiträge	10	10	4,38
632250	Spenden	0	0	0,00
632300	Aus- und Fortbildung	1.000	250	184,52
632400	Betriebskosten Dul	600	600	592,35
632500	Büromaterial	200	200	198,50
632700	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	39,91
632900	Forderungsabschreibung	0	250	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen	140	0	100,00
Gesamt		29.470	8.160	5.341,22

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden der Entwicklung angepasst. Bei den DV-Kosten wurden die Aufwendungen zur Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens berücksichtigt. Die Kosten für "Rechts- u. Beratungsaufwand" berücksichtigen das Honorar zur Erstellung einer Gebührenkalkulation für den Betriebszweig.

Zu 7.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 7.:	Stadt- und Straßenreinigung Zinsen u.ä. Aufwendungen			
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen)	3.869	3.747	4.301,99
701700	Zinsen VR DL 3021585908	0	0	0,00
Gesamt		3.869	3.747	4.301,99

Zu 8.: Zinserträge

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 8.:	Stadt- und Straßenreinigung Zinserträge			
700100	Zinsen aus Debitoren Forderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0,00
Gesamt		0	0	0,00

Zu 9.: I/5 zu 9.: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Stadt- u. Straßenreinigung:...

56.629 EUR

Erläuterungen:

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit schließt mit einem voraussichtlichen Verlust von 56.629 EUR vor Steuern ab.

Zu 10.: I/5 zu 10.: Sonstige Steuern

Sachkonto	Bezeichnung	2019 Euro	2018 Euro	Ergebnis 2017 Euro
I/5 zu 10:	Stadt- und Straßenreinigung			
	Steuern			
703140	Zinsabschlagsteuer	0	30	0,00
Gesamt		0	30	0,00

Erläuterungen:

Der Ansatz deckt rechnerische Steueranteile ab.

Zu 11.: I/5 zu 11.: Jahresverlust:

56.629 EUR

Aufgrund der noch ausstehenden Gebührenkalkulation für den Betriebszweig Stadt- und Straßenreinigung, erheblicher Beschwerden über die Qualität der Straßenreinigung durch den privaten Dienstleister sowie technischer und personeller Ausfälle wurden die Stadtwerke von der Betriebskommission beauftragt, die Frage der Rückführung der öffentlichen Straßenreinigung in den Tätigkeitsbereich des Eigenbetriebes näher zu prüfen. In einer Machbarkeitsstudie sollen hierzu die betriebswirtschaftlichen, organisatorischen, personellen und gebührenrelevanten Auswirkungen näher untersucht werden. Vorsorglich wurden im Vermögensplan Mittel zur Beschaffung einer Kehrmaschine vorgesehen. Es ist beabsichtigt, die Diskussion in den städtischen Gremien im ersten Halbjahr 2019 zu führen.

II Vermögensplan							
1.	Mittelherkunft	Betriebszweige EUR					
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
Zu 5:	<u>Abschreibungen</u> Auf die Ausführungen in den Erläuterungen Erfolgsplan zu I/1/6, I/2/6, I/3/6, I/4/6 und I/5/5 wird hingewiesen - sh. Übersicht Vermögensplan, Lfd. Nr. 5	760.350	54.950	494.980	428.500	11.380	1.750.160
Zu 7:	<u>Auflösung empfangener Ertragszuschüsse</u> Als Gegenposition zu den Abschreibungen werden die vereinnahmten Ertrags- /Baukostenzuschüsse jährlich aufgelöst - sh. Übersicht Vermögensplan, lfd. Nr. 7a	-217.100	0	-61.100	0	0	-278.200
Zu 7:	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u> <u>Neubaugebiet Niederklein "Am Holzweg":</u> Anschlusskosten W- 39.000 EUR, Abw.- 78.000 EUR, Beiträge W- 49.000 EUR, Abw.- 86.940 EUR. Baulückenbebauung: Anschlusskosten W- 15.000 EUR, Abw.- 30.000 EUR, Beiträge W- 15.000 EUR, Abw.- 26.000 EUR, lfd. Nr. 7b Saldo 7a und 7b	220.940	0	118.000	0	0	338.940
		3.840	0	56.900	0	0	60.740

1.	Mittelherkunft	Betriebszweige EUR					
		Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
Zu 6:	<u>Investitionskostenzuschuss - Hydranten</u> Für die von den Stadtwerken hergestellten Hydranten wird der Anteil für die Lösch-wasserversorgung mit 80% von der Stadt bezuschusst - sh. Übersicht Vermögensplan, lfd. Nr. 10	0	0	28.000	0	0	28.000
Zu 6:	<u>Investitionskostenzuschuss - Tilgung Hallenbad</u> Die im Rahmen der Sanierung des Hallenbades anfallenden Tilgungsleistungen werden von der Stadt zu 100% bezuschusst: Hallenbad 1: WL Bank: Tilgung 54.400 EUR, Hallenbad 2: Erstes inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke: 220.000 EUR, Hallenbad 3: HELABA 45.070 EUR, Hallenbad 4: (zweites inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke 10.840 EUR - Gesamtzuschuss somit 330.310 EUR).	0	0	0	330.310	0	330.310
Zu 6:	<u>Kostenerstattung HIM ASG:</u> Baumaßnahme Moldaustraße - Die Erstattungsleistungen werden im Jahr 2020 erwartet	0	0	0	0	0	0

1.	Mittelherkunft	Betriebszweige EUR				
		Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung
Zu 6:	<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u> Zuschüsse aus dem HAI-Programm zu den Kosten der energetischen Sanierung u. Modernisierung des Hallenbades - Schlussrate:	0	0	0	130.000	0
	<u>Kostenbeitrag der Stadt für die Straßenentwässerung</u> Für die Mehraufwendungen zur Übernahme der Straßenentwässerung nach der Dreikanalmethode werden den Stadtwerken vom FB 4 die anteiligen Kosten erstattet. Hier werden betr. Moldaustraße im Jahr 2020 Kostenerstattungen erwartet.	0	0	0	0	0
Zu 2:	<u>Entnahme aus der allgem. Rücklage:</u> Sonstige Investitionskosten der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft und Stadt- und Straßenreinigung	928.000	53.400	865.550	0	90.770
						1.937.720

1.	Mittelherkunft	Betriebszweige EUR				
Zu 2:	<u>Entnahme aus der allgem. Rücklage:</u> Baubetriebshof II Neubau: Rechtsstreit Baufirma Rückbehalt, LPh 9: Verteilung auf die BZ Abwasser: 3,60 %, Abfall: 21,87 %, Wasser: 74,53 %	<u>2.200</u>	<u>13.360</u>	<u>45.520</u>	<u>0</u>	<u>61.080</u>
	<u>Entnahme allgem. Rücklage gesamt:</u>	<u>930.200</u>	<u>66.760</u>	<u>911.070</u>	<u>0</u>	<u>1.998.800</u>
	Mittelherkunft Vermögensplan 2019	1.694.390	121.710	1.490.950	888.810	4.298.010

II Vermögensplan							
2.	Mittelverwendung	Betriebszweige EUR					
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
Zu 1 a) - e):	<u>Erwerb von beweglichen Sachen</u> <u>Wasserversorgung:</u> Standrohre 5.000 EUR, Elektrohubwagen 10.000 EUR, Werkzeigersatz 2.500 EUR, Rohreinzugsgerät 1.500 EUR, Notversorgungs- schlauch mit KTE Zulassung: 2.000 EUR <u>Schwimmbäder:</u> Rasenmäher FB 20.000 EUR, techn. Ausstattungen u.a. 15.200 EUR <u>Abfallwirtschaft:</u> Werkzeuge/Ausstattungen 2.000 EUR, 1 Langcontainer 4.000 EUR	0	6.000	21.000	35.200	183.000	245.200
	<u>Datenverarbeitung</u> Lizenzen, Upgrades, Netzwerkinfrastruktur, Ersatzbeschaffungen, GIS; Bäder	20.160	87.325	13.050	9.695	770	131.000
Zu 5:	<u>Kostenanteil der Stadtwerke an Straßenbaumaßnahmen</u> Kostenanteil f. d. Verlegung von Kanalleitungen im Rahmen des Straßenbaus (voraussichtlicher Ausbau "Kronacker", 4. BA 2020, voraussichtlicher Ausbau "Am Holzweg" 2021)	0	0	0	0	0	0
Zu 1 a) - e):	<u>Herstellung von Hausanschlüssen</u> Wasser- und Abwasserhausanschlüsse Neubaugebiet in Niederlein ("Am Holzweg") sowie einzelne Baulückenbebauungen	108.000	0	54.000	0	0	162.000
Zu 1 a) - e):	<u>Erwerb von Wassermessern</u>	0	0	60.000	0	0	60.000

2.	Mittelverwendung	Betriebszweige EUR					
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
Zu 3:	<u>Tilgungsleistungen</u>						
	<u>Altdarlehen</u> (Darlehensbestand für die BZ Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung)	43.320	1.410	48.690	0	0	93.420
	<u>Darlehen Hallenbad 1</u> - WL Bank 2013	0	0	0	54.400	0	54.400
	<u>Darlehen Hallenbad 2</u> - Inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke Dezember 2015	0	0	0	220.000	0	220.000
	<u>Darlehen Hallenbad 3</u> - HELABA 2016	0	0	0	45.070	0	45.070
	<u>Darlehen Hallenbad 4</u> - Aufnahme Dezember 2018	0	0	0	10.840	0	10.840
	Tilgungsleistungen gesamt:	43.320	1.410	48.690	330.310	0	423.730
Zu 1 a) - e):	<u>Planungskosten Leitungsnetz 2019</u>						
IB Unger	B 454 Tieferlegung 3. BA, Hessen Mobil	20.000	0	50.000	0	0	70.000
IB Unger	A 49 / Sicherungsmaßnahmen f. Leitungen u. Gebäude durch Trassenverlauf	10.000	0	50.000	0	0	60.000
IB n.n.	Hinter St. Michael Wasser- u. Kanalerschließung	30.000	0	20.000	0	0	50.000
IB Gringel/Unger	Erneuerung Wasser-/Abwasserleitung Hermann-Löns-Straße/Eichendorffstraße	25.000	0	10.000	0	0	35.000
IB Gringel	Erweiterung "Nördlich der Feldwiesen"	20.000	0	10.000	0	0	30.000
	Planungskosten gesamt:	105.000	0	140.000	0	0	245.000

2.	Mittelverwendung	Betriebszweige EUR					
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
Zu 1 a) - e):	<u>Baumaßnahmen 2019</u>						
IB Unger	<u>Druckerhöhungsanlage (DEA) "Kronäcker"</u>	0	0	100.000	0	0	100.000
IB Gringel	<u>"Am Holzweg", Neubaugebiet Niederlein (einschl. DEA)</u>	680.000	0	240.000	0	0	920.000
IB Grohmann	<u>Moldaustraße (2. BA von Dr. Schneider bis Wittigstraße)</u>	550.000	0	180.000	0	0	730.000
IB Grohmann/Unger	<u>WASAG; Habichtstraße (3. BA)</u>	370.000	0	150.000	0	0	520.000
IB Grohmann/Unger	<u>Drosselweg / Starenweg; Sanierung Wasserversorgungsleitungen</u>	0	0	450.000	0	0	450.000

2. Mittelverwendung		Betriebszweige EUR					
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
IB Unger	<u>Tiefzonenleitung</u> , 4. BA, Niederkleiner Straße	0	0	250.000	0	0	250.000
IB S3	<u>Baubetriebshof II</u> : Rückbehalt Rechtsstreit Baufirma, Leistungsphase 9 lt. Projektleitung, Aufteilung: Abwasser: 3,60%, Abfall: 21,87%, Wasser: 74,53%	2.200	13.360	45.520	0	0	61.080
	Baumaßnahmen gesamt:	1.602.200	13.360	1.415.520	0	0	3.031.080
Finanzbedarf Mittelverwendung 2019:		1.878.680	108.095	1.752.260	375.205	183.770	4.298.010
Prozentanteil		43,71	2,52	40,77	8,73	4,28	100,00

Aufteilung Personalkosten 2019

Zweckbestimmung	Gesamtbetrag EUR	Abwasser- beseitigung EUR	Abfallwirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Straßenreinigung EUR
Beamtenbezüge	138.350	33.920	36.370	36.060	30.620	1.380
Angestelltenvergütung	940.540	190.680	84.370	281.490	364.910	19.090
Arbeiterlöhne	207.090	860	51.590	35.640	119.000	0
Versorgungskasse Beamte	114.000	27.950	29.970	29.710	25.230	1.140
ZVK Angestellte	70.721	13.278	5.823	23.958	26.440	1.222
ZVK Arbeiter	13.832	50	3.627	2.230	7.925	0
Sozialversicherung für Angestellte	188.255	36.920	17.370	56.745	73.290	3.930
Sozialversicherung für Arbeiter	42.350	180	10.510	7.370	24.290	0
Beihilfen Beamte, Angestellte u. Arbeiter	8.800	3.290	2.050	2.340	900	220
Gesamt	1.723.938	307.128	241.680	475.543	672.605	26.982
Sonstige Personalkosten	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1.723.938	307.128	241.680	475.543	672.605	26.982
Anteile in Prozent	100,00	17,82	14,02	27,58	39,02	1,57

Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen für:	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016	Bilanz 31.12.2017
Verpflichtungen	1.218.738,93	1.600.632,93	1.662.638,93	1.705.120,93	1.848.908,93	1.937.889,93	2.008.209,93	2.002.727,93	2.200.812,93
Beihilfen (Beamte)		siehe Pensionen	siehe Pensionen	siehe Pensionen	siehe Pensionen	siehe Pensionen	siehe Pensionen	siehe Pensionen	siehe Pensionen
Steuerrückstellungen	0,00	6.137,00	6.137,00	0,00	376,00	1.343,99	10.768,53	27.585,03	93.825,02
Sonstige Rückstellungen	315.056,00	399.094,12	412.643,40	422.718,68	417.098,05	363.885,85	939.254,65	1.312.793,39	1.209.877,27
davon									
Überstunden und Urlaub	84.184,42	148.971,12	153.086,40	143.743,68	186.545,05	163.785,85	155.728,65	163.585,85	213.561,84
Kostenüberdeckung Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	616.000,00	1.028.180,54	892.715,43
Altersteilzeit	109.972,00	130.223,00	137.797,00	155.395,00	121.553,00	80.300,00	47.526,00	0,00	0,00
Jahresabschlusskosten	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	11.000,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
Interne Abschlusskosten	27.400,00	27.900,00	28.760,00	29.580,00	34.400,00	35.000,00	35.000,00	22.100,00	16.100,00
Versorgungsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Archivierung	62.500,00	61.000,00	62.000,00	63.000,00	63.600,00	65.600,00	65.800,00	67.300,00	68.300,00
Unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuererklärung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00	4.700,00	17.127,00	4.700,00
Gesamt	315.056,42	399.094,12	412.643,40	422.718,68	417.098,05	363.885,85	939.254,65	1.312.793,39	1.209.877,27

Statistik Wasserversorgung 2014 - 2017

Statistik Wasserversorgung	2014	2015	2016	2017
Wasserbezug m³	2.316.952,00	2.352.500,00	2.368.552,00	2.518.883,00
Wassergewinnung m³	144.862,00	144.619,00	145.481,00	87.325,00
Gesamt m³	2.461.814,00	2.497.119,00	2.514.033,00	2.606.208,00
Abgegrenzte Wasserausgabe m³ (Wasserversorgung abzgl. Bereinigte Wasserprodukte)	2.287.170,00	2.342.448,00	2.342.053,00	2.433.250,00
Rechnerische Netzverluste m³ bereinigt (z.B. Feuerwehr, Eigenbedarf, Spülung Endstränge etc.)	174.644,00	154.671,00	171.980,00	172.958,00
%	7,64	6,20	6,84	6,64
Wasserbezugskosten ohne Reserve, EUR	1.611.440,12	1.636.163,15	1.633.899,98	1.889.162,25
Wasserverkauf m³ lt. Umsatzstatistik + Standrohre u. Bauwasser	2.287.170,00	2.323.074,00	2.326.576,00	2.405.168,00
Wasserverkauf lt. jeweiliger Umsatzstatistik (Angaben in EUR)	2.805.008,28	2.849.417,10	2.858.265,76	2.953.951,43
Jahresverlust (-) EUR, Jahresgewinn () EUR	51.698,27	-29.166,87	9.547,86	-305.479,82

Statistik Abwasserbeseitigung 2015 - 2017

Statistik Abwasserbeseitigung	2015	2016	2017	Veränderung 2016/2017
Abgerechnete Schmutzwassermenge m³ - Verbrauchsabrechnung	1.657.191,00	1.665.916,00	1.749.472,00	83.556,00
Abgerechnete Schmutzwassermenge m³ - Standrohre	4.019,00	4.019,00	3.571,00	-448,00
Erlöse Schmutzwasser Verbrauchsabrechnung EUR	3.484.922,10	3.502.005,72	3.678.602,76	176.597,04
Erlöse Schmutzwasser Standrohre EUR	8.439,90	8.439,90	7.856,20	-583,70
Erlöse Niederschlagswasser EUR	1.778.518,17	1.661.553,88	1.705.057,18	43.503,30
Jahresergebnis EUR	86.490,14	290.158,68	298.900,01	8.741,33
Versiegelte Fläche m²	3.379.311,00	3.390.926,00	3.479.709,00	88.783,00
Verbandsumlage AAK/EUR	3.339.077,00	3.111.180,00	3.089.411,00	-21.769,00

<u>Wirtschaftsplan 2019 - Mittelverwendung / Investitionen Vermögensplan</u>							
Betriebszweige	Abwasser- beseitigung EUR	Abfallwirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Stadt- u. Straßen- reinigung EUR	Gesamt EUR	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	6.000	21.000	35.200	183.000	245.200	
Hausanschlüsse	108.000	-	54.000	-	-	162.000	
Wassermesser	-	-	60.000	-	-	60.000	
Kostenanteil Stadtwerke an Straßenbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
Investitionen / Baumaßnahmen	1.602.200	13.360	1.415.520	-	-	3.031.080	
Planungskosten	105.000	-	140.000	-	-	245.000	
Datenverarbeitung	20.160	87.325	13.050	9.695	770	131.000	
Tilgungen	43.320	1.410	48.690	330.310	-	423.730	
Gesamt	1.878.680	108.095	1.752.260	375.205	183.770	4.298.010	
Prozent	43,71%	2,52%	40,77%	8,73%	4,28%	100,00%	

Wirtschaftsplan 2019 - Mittelherkunft Vermögensplan							
Betriebszweige	Abwasser- beseitigung EUR	Abfallwirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Stadt- u. Straßen- reinigung EUR	Gesamt EUR	
Abschreibungen	760.350	54.950	494.980	428.500	11.380	1.750.160	
Saldo - Auflösung empf. Ertr., Zuschüsse Nutzungsberecht.	3.840	-	56.900	-	-	60.740	
Kostenbeitrag Stadt für die Straßenentwässerung	-	-	-	-	-	-	
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	130.000	-	130.000	
Investitionskostenzuschuss Hydranten	-	-	28.000	-	-	28.000	
Investitionskostenzuschuss Tilgung Hallenbad	-	-	-	330.310	-	330.310	
Kreditaufnahme Restfinanzierung Hallenbad	-	-	-	-	-	-	
Rücklagenentnahme	930.200	66.760	911.070	-	90.770	1.998.800	
Gesamt	1.694.390	121.710	1.490.950	888.810	102.150	4.298.010	
Prozent	39,42%	2,83%	34,69%	20,68%	2,38%	100%	

Gewinn- und Verlustermittlung Erfolgsplan - Wirtschaftsplan 2019										
Betriebszweig	Ertrag	Material	Personal u. Altersvers.	Afa	Sonst. betr. Aufwend.	Zins- aufwand	Zins- erträge	Steuern	Gesamt	Aufwand inkl. Zinserträge
Abwasser- beseitigung	-6.496.985	5.099.400	282.599	760.350	229.321	28.242	0	10	-97.063	6.399.922
Abfallwirtschaft	-2.138.130	1.728.500	229.516	54.950	97.080	17.414	0	10.670	0	2.138.130
Wasserversorgung	-3.638.990	2.468.200	461.208	494.980	181.685	28.831	0	2.480	-1.606	3.637.384
Schwimmbäder	-1.884.720	513.000	648.554	428.500	104.975	189.341	0	350	0	1.884.720
Stadt- u. Straßenreinigung	-162.100	150.400	23.610	11.380	29.470	3.869	0	0	56.629	218.729
Gesamt:	-14.320.925	9.959.500	1.645.487	1.750.160	642.531	267.697	0	13.510	-42.040	14.278.885
Vorjahresansatz	-12.782.705	9.261.760	1.514.647	1.835.670	523.910	277.779	-28.500	38.155	640.716	13.423.421
Veränderung	-1.538.220	697.740	130.840	-85.510	118.621	-10.082	-28.500	-24.645	-682.756	855.464
Ertrag 2019	-14.320.925									
Aufwand 2019	14.278.885									
Jahresverlust 2019	0									
Jahresgewinn 2019	-42.040									

NOTIZEN

Handwriting practice lines consisting of 20 horizontal lines, grouped into two sets of 10 lines each, separated by a small gap.